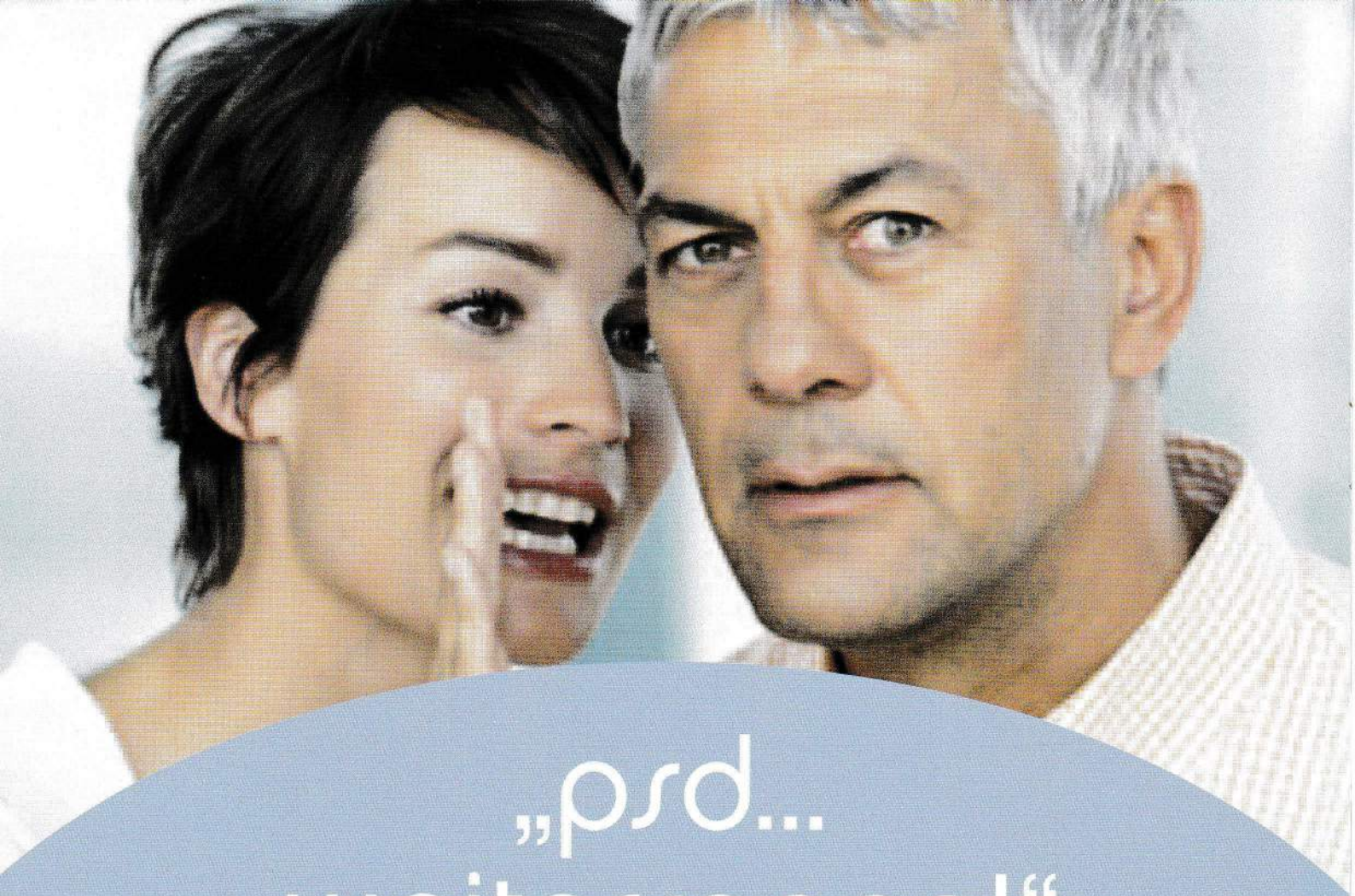
# Post SV Telekom Augsburg
# Tischtennis

# Saison-Magazin 2006/07



„psd... weitersagen!“

# Es ist Zeit für eine faire Bank.

Wir legen die Karten auf den Tisch: mit klaren Finanzangeboten, die Ihnen nutzen, und nicht nur Ihrer Bank. Damit über eine Million Kunden ihre Finanzentscheidungen eigenständig und erfolgreich treffen können.

Weitersagen: **www.psd-muenchen.de** oder **(0 18 01) 50 49 00***

* 9:00 - 18:00 Uhr 4,6 Cent/Min., 18:00 - 9:00 Uhr 2,5 Cent/Min.

**WISSEN WAS SINN MACHT**

psd Bank München eG Sitz Augsburg

## INHALTSVERZEICHNIS


Editorial von Peter Schnaas ..... 5
1. Herren: Schon wieder eine neue Liga ..... 6
Das Überfliegerteam ..... 7
Steckbriefe unserer Akteure (1 - 3) ..... 8
Steckbriefe unserer Akteure (4 - 6) ..... 9
Spielplan Saison 2006 / 2007 - Vorrunde ..... 10
Spielplan Saison 2006 / 2007 - Rückrunde ..... 11
Klubs und Spieler der Herren-Bayernliga Süd ..... 12
Trainer Lütkenhaus:
„Hervorragende Mannschaftsergebnisse..." ..... 13
„auf Landes- und Bezirksebene" ..... 14
Unser Nachwuchs ist Spitze ..... 15
A-Schüler (U14) südbayerischer Meister ..... 16
Die Ranglisten 2006 / 2007 ..... 17
1980–2006: 27 Jahre kontinuierliche Arbeit ..... 18–20
Die Rekordhalter sind Dieter Voigt und Helmut Grob ..... 21
40 Jahre Herren Bundesliga ..... 22
mit dem Post SV Augsburg als Gründungsmitglied ..... 23
Sechs Jahre Bundesliga im Pressespiegel ..... 24
Joola - Computerrangliste, ITTF - Weltrangliste ..... 25–26
255 Millionen Chinesen vorm Fernseher ..... 27
Senioren-Weltmeisterschaft 2006 in Bremen ..... 28
"Bergheil statt Pingpong", Chinesische Hochzeit ..... 29
Abschlusstabellen der Saison 2006 / 2007 ..... 30



## Impressum

**Herausgeber:**
Post SV Telekom Augsburg e.V.
Abt. Tischtennis
www.postsvtelekom.de

**Texte:**
Roland Lütkenhaus
Peter Schnaas
Jürgen Schnaas

**Redaktionsleitung:**
Peter Schnaas

**Fotos:**
F. Erben, G. Härle,
M. Schillings, P. Schnaas,
F. Schöllhorn, Privat, Archiv

**Satz, Repro, Druck:**
Farbdrucke Bayerlein GmbH,
86356 Neusäß

**Anzeigenwerbung:**
Toni Breumair, Augsburg
PS-Sportmarketing, Augsburg

Obere Reihe von links:
Sandro Hofmann, Alexander Granovskiy, Marco Staudenmaier.

Mittlere Reihe von links:
Ulrich Foag, Trainer Roland Lütkenhaus, Rainer Storf, Jörg Stüttgen.

Untere Reihe von links:
Jens Ebbecke, Lu Sichun, Florian Dietz


Gucci S.Oliver Guess Rodenstock Silhouette

Seitensprung?

Entdecken Sie die Abwechslung.
Mit einer Zweitbrille.

OPTIK trepl GmbH
AUGENOPTIK UND CONTACTLINSEN

Augsburg · Ludwigstraße 22 · Telefon 0821-518451

# ÜBERNACHTEN ZUM T SPORT-PREIS

ibis
ACCOR hotels

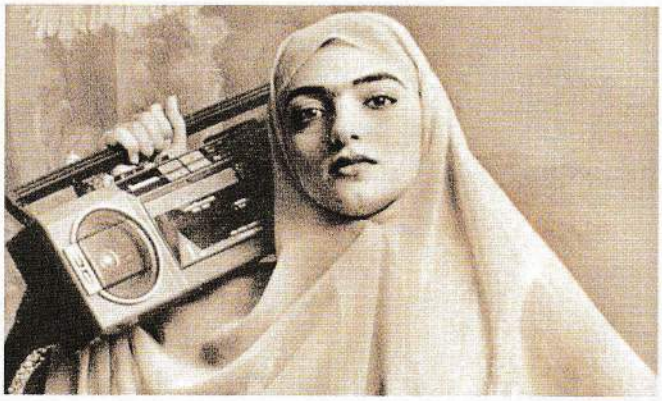
SIE WOLLEN NIE MEHR WOANDERS ÜBERNACHTEN

**IBIS Hotel Augsburg** beim Königsplatz
**Reservierung unter: 0821/50 31 0**

ACCOR ▶ Eine neue Sichtweise auf Hotellerie und Dienstleistungen



# Mach doch was du willst !



**( Karrieren entstehen, wenn man seinen Träumen folgt – auch gegen den Trend )**

hauser consulting

*hauserconsulting* ist eines der großen deutschen Beratungsinstitute
für Human Resources Development
***www.hauserconsulting.com***

# Editorial

*Liebe Tischtennisfreunde,*

*da ein weiteres Jahr unsere Bemühungen, einen Trikotsponsor zu finden, erfolglos bleiben und zwei andere wichtige Partner ihr Tischtennis-Engagement nicht erneuerten, mussten wir in der Vorbereitung auf die Oberliga-Saison 2005/2006 finanziell, und damit natürlich auch personell, „kleine Brötchen backen". Die beiden Tschechen gingen; neue Nummer eins wurde der Chinese Sichun Lu, der im September 2005 bei einem Gersthofener Unternehmen eine Ausbildung zum Speditionskaufmann antrat. Da keine deutsche Nummer zwei zu bekommen war, baten wir Altmeister Helmut Grob, gegen die vermeintlich schwächeren Teams maximal acht Mal einzuspringen, um womöglich einem erneuten Abstieg zu entgehen.*

## *Experiment missglückte*

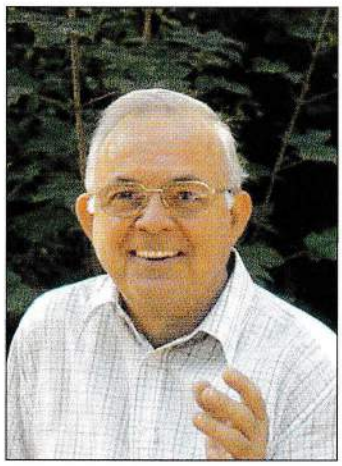
*Doch das Experiment missglückte und dies leider schon früh zu Saisonbeginn. Zu Hause gegen den Post SV Traunstein und auswärts bei der DJK Regensburg folgte auf die Anfangseuphorie schnell die Ernüchterung: Selbst mit dem Ex-Bundesligaspieler Grob setzte es gegen die beiden potenziellen Abstiegskandidaten für unsere Mannschaft zwei bittere Niederlagen. Dabei war das 6:9 gegen die Regensburger unnötig und vermeidbar. Die Mannschaft – nur Grob und Lu lieferten positive Ergebnisse ab – erholte sich eigentlich nie mehr von dem Anfangsschock und blieb im weiteren Saisonverlauf unter ihren Möglichkeiten. Die Punkteausbeute mit ganzen drei Zählern war sehr mager. Bereits Ende Januar nach dem 8:8-Unentschieden (nach einer 7:3 Führung) gegen den Tabellenvorletzten Regensburg mussten wir schon früh erkennen, dass die Qualität des Sextetts nicht ausreichte, um den zweiten Abstieg in Folge zu verhindern.*

## *„Karli" sagt Servus und Adieu*

*Das künftige Bayernligateam bekommt ein neues Gesicht: Karl Stumpfecker wird uns nach fünf Jahren im Post-Dress verlassen. Der Bankkaufmann hat sich beruflich in die Schweiz verändert und wird künftig in Chur seinem geliebten Sport nachgehen.*
*Wir wünschen dem „Karli" für die Zukunft alles Gute und bedanken uns noch einmal mal recht herzlich für seine Leistungen, die er allerdings in der letzten Saison wegen permanenter Knieprobleme leider nicht mehr wie gewohnt abrufen konnte. Helmut Grob, mit Arbeitsplatz München und Wohnort Weilheim, wird sich endgültig aufs „Altenteil" zurückziehen und bei Jörg Stüttgen steht das Staatsexamen zum Gymnasiallehrer für Mathe und Physik an.*

## *Zwei „junge Wilde" im Team*

*Die Lücken werden mit zwei hoffnungsvollen Nachwuchsleuten und der Person des Abteilungsleiters aufgefüllt. Der 17-jährige Florian Dietz ist einziger Neuzugang und kommt vom FC Bayern München, Marco Staudenmaier ist Eigengewächs. Der 15-Jährige hat zuletzt sowohl im Erwachsenenbereich als auch bei den offiziellen Jugendturnieren vielversprechende Leistungen gezeigt. Die Mannschaft wird durch Rainer Storf, Abteilungsleiter und bisherige Nummer zwei der Landesligatruppe, komplettiert.*



## *Lokalderby nach 20 Jahren*

*Es ist über 20 Jahre her, dass unsere 1. Herren ein schwäbisches Derby zu bestreiten hatte. In der Saison 1984/85 lieferten sich Dieter Voigt und Co. ein spannendes Duell mit dem VSC Donauwörth (mit dem jungen Helmut Grob) um die Meisterschaft in der Oberliga Süd. Mit einem knappen Vorsprung sicherten wir uns den Titel und kehrten nach zweijähriger Abwesenheit in die damals noch viergeteilte 2. Bundesliga zurück. Am 29. Oktober ist es wieder so weit: Der TSV Rain gastiert mit seinem Spitzenspieler Florian Kaindl, von 1991 bis 2000 für den Post SV aktiv, in der Schulsporthalle der Berufsschule VI an der Haunstetter Straße bei uns. Nicht nur zu diesem Heimspiel laden wir Sie recht herzlich ein.*

*Ihr*

*Peter Schnaas*
*Ehrenabteilungsleiter*

**Autoglas in Augsburg**

**DIE EXPERTEN FÜR KFZ-VERGLASUNG**

**Thomas Schöttl – Kfz-Meisterbetrieb**

Besuchen Sie uns im Internet: www.autoglas-schoettl.de

**Friedberger Straße 152 · 86163 Augsburg-Hochzoll · Tel. 08 21 / 26 28 570 · Fax 08 21 / 26 28 572**

# 1. Herren: Schon wieder eine neue Liga

## Wir setzen auf die Jugend

Nachdem wir im April 2005 nach acht Jahren Zugehörigkeit Abschied aus der Regionalliga Süd nehmen mussten, folgte im April 2006 das nächste Desaster. Nach

*Sichun Lu, Nr. 1 des Post SV*

nur einer Saison konnten wir auch die vierte Liga, die Oberliga Bayern, nicht halten. Anfangs waren wir zuversichtlich, das Klassenziel zu erreichen, doch ziemlich früh wurde klar, dass die Mannschaft nicht über die erforderliche Substanz verfügt. Spieler liefen ihrer Form hinterher und auch Verletzungen machten dem Team zu schaffen.
Nun, wir lassen uns dadurch nicht entmutigen und verfolgen den eingeschlagenen Weg konsequent weiter. Das Ziel heißt, den hoffnungsvollen Nachwuchs voranzubringen und mit ihm weiter konzentriert zu arbeiten. Zwei Junioren, der 17-jährige Florian Dietz, Neuzugang vom FC Bayern München, und das 15-jährige Eigengewächs Marco Staudenmaier sorgen für Verjüngung in der „Ersten". Mit Sichun Lu, der vor zwei Jahren in der Bayernliga Nord eine Zu-Null-Bilanz hingelegt hat, und Uli Foag, der als Zivildienstleistender ausreichend Zeit zum Training haben dürfte, sowie mit den Routiniers Jens Ebbecke und Rainer Storf hoffen wir, diesmal konkurrenzfähig sein.

## Was bietet die Konkurrenz?

Über die Konkurrenz wissen wir zwar herzlich wenig, leicht wird es für uns aber sicher nicht.
Der **TSV Rain/Lech** mit dem Ex-Postspieler und Ligaprimus Florian Kaindl und seinem Neuzugang Norbert Schölhorn vom TTC Langweid ist sicher stärker als in der letzten Saison einzuschätzen. Der zweite schwäbische Klub, der **TTC Langweid,** hat nach dem Rückzug des Hauptsponsors Müllermilch die gesamte Mannschaft verloren und hofft mit einem sicherlich sportlich nicht konkurrenzfähigen Sextett auf bessere Zeiten im nächsten Jahr.

*Uli Foag, Nr. 2 des Post SV*

Ein weiterer schwäbischer Widersacher ist der **TSV Obergünzburg,** der nur knapp dem Abstieg entging, aber in der neuen Saison wieder auf Peter Hartmann zurückgreifen kann, der seinen studienbedingten Auslandsaufenthalt beendet hat. Ein Bayernliga-Urgestein ist die **SpVgg München-Thalkirchen,** die zwei spielstarke Ausländer, einen Top-Jugendlichen und zwei Ex-Langweider (Ronald Rösch und Tobias Stursberg) an Bord hat.
Aus der Oberliga kommt die **DJK Landshut** zurück. Die Niederbayern haben zwar den Klassenerhalt geschafft, jedoch nach dem Verlust ihres zweiten Spitzenspielers kurz vor Ablauf der Wechselfrist den freiwilligen Rückzug aus der Oberliga angetreten.
Der **TTC Perlach** ist aus der Landesliga Südost aufgestiegen und vertraut im Wesentlichen der Mannschaft, die den Sprung in die Bayernliga erkämpft hat. Die **DJK Bad Höhenstadt** versucht schon seit längerem, den Aufstieg in die Oberliga zu schaffen. Mit einigen Ausländern wie dem ehemaligen tschechischen Ex-Europameister Josef Dvoracek und dem früheren ungarischen Weltklassespieler Tibor Klampar setzen die Höhenstadter besondere Akzente.
Die **DJK Altdorf,** das Team aus dem Landkreis Landshut, beendete die vergangene Saison ohne Höhen und Tiefen auf dem sechsten Platz. Die Niederbayern gehen ohne personelle Veränderungen in die kommende Spielzeit.
Der **TTC Fortuna Passau** 1 gehört seit Jahren zu den Etablierten in der 2. Bundesliga Süd. Die entsprechenden Finanzen beschafft ein äußerst rühriger Förderverein. Die **„Zweite"** mit ihrem Kapitän Marcus Geier, der


Bauerntanz
DAS ALTSTADTGASTHAUS
Seit über 400 Jahren das historische Gasthaus im Herzen der Altstadt
Mozarts Einkehr
Lassen Sie sich überraschen von unseren speziellen schwäbischen Gerichten.
Auf Ihren Besuch freut sich Gudrun Hirschbolz
BAUERNTANZGÄSSCHEN 1, 86150 AUGSBURG, TEL. 0821/15 36 44

CLAUDIA'S FIGURSTUDIO
im Citycenter (über der Apotheke)
Bahnhofstr. 9, 86368 Gersthofen
Telefon 0821/299 05 05
fit - schlank - attraktiv
Figurstraffung an Problemzonen, starke Verminderung von Cellulite, Umfangreduzierung, Bewegungstische, Rollen, Bandmassage, Schlank-Wickel-Methode, BODY-WRAP
Rufen Sie an und vereinbaren Sie ein kostenloses Probetraining!
Ohne Vertragsbindungen

# Das Überfliegerteam

seit der Saison 1993/94 in Passau dabei ist, hat eine tolle Saison hinter sich und überraschend den vierten Platz erreicht.
Der **TSV Schwabhausen** mit dem Ex-Bundesligaspieler vom TSV Gräfelfing, Alexander Yahmed (siehe Bild) als Spielertrainer, hatte den Aufstieg in die Bayernliga schon einen Spieltag vor Schluss durch ein 8:8-Unentschieden bei unserer zweiten Mannschaft in der Tasche.

*Alexander Yahmed, Nr. 1 des TSV Schwabhausen*

Damit sorgen nun auch die Herren aus der 5.400 Seelen-Gemeinde aus der Nähe von Dachau für Furore. Bisher waren es die Damen, die in der neuen Spielzeit je eine Mannschaft in der 2. Bundesliga, der Regionalliga und der Oberliga gemeldet haben, die auf sich aufmerksam machten. Die Herren haben sich mit Calin Covaciu, Thomas Ernst und Johannes, die alle drei von Müllermilch Langweid (jetzt TTC Langweid) kommen, ganz gezielt verstärkt. Deshalb gibt es für Bayernliga-Spielleiter Wolfgang Kempter aus Wertingen für die Saison 2006/2007 auch nur einen Anwärter auf den Titel: „Das Überfliegerteam aus Schwabhausen ist der Topfavorit"!

**m+e consult gmbh**
Rehmstraße 4
86161 Augsburg
Tel.: +49(0)821/567 596-10
Fax: +49(0)821/567 596-11
www.me-consult.com
info@me-consult.com

m+e

**Ingenieurbüro für Gebäudetechnik**

**TGA M**
Heizungstechnik
Sanitärtechnik
Lüftungstechnik
Klimatechnik
Solartechnik

**TGA E**
Elektroinstallation
Datentechnik
Beleuchtungsplanung
Gebäudemanagement
Photovoltaik

**Eine gute Beratung ist durch nichts zu ersetzen.**

Unser Angebot deckt alle Ihre Anforderungen in Sachen Versicherungen und Finanzen ab. So können Sie sicher sein, dass wir für jede Aufgabe die richtige Lösung finden.

SIGNAL IDUNA
Versicherungen und Finanzen

Genau das, was ich brauche.

VERSICHERUNGSBÜRO JOACHIM HOFMANN
Willi-Willadt-Weg 36 ● 86169 Augsburg
Telefon (08 21) 70 58 94
signal-iduna@johofmann.de

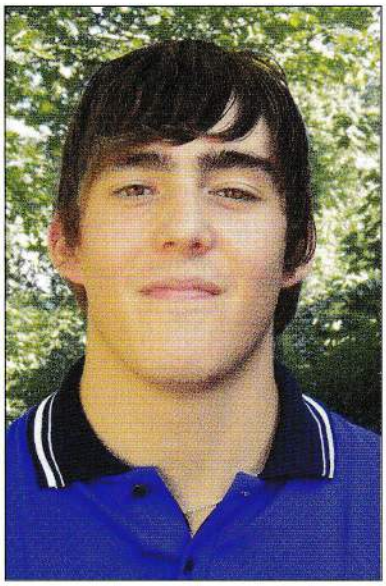
# Steckbriefe unserer Akteure

| | |
|---|---|
| Name | Sichun Lu |
| Position beim Post SV | 1 |
| geboren am | 23.10.1977 in Hefei |
| bisherige Vereine | TuS Rammersweier, SB Versbach |
| beim Post SV seit | 2005 |
| bisherige Erfolge | Deutscher Mannschaftsmeister mit SB Versbach |
| Beruf | Auszubildender |
| TT-Vorbild | Jan-Ove Waldner |
| Material (Holz, Vorhand, Rückhand) | Stiga Butterfly |
| Hobbies | Musik, Computer |
| Traumurlaubsland | Finnland |

| | |
|---|---|
| Name | Ulrich Foag |
| Position beim Post SV | 2 |
| geboren am | 24.11.86 in Donauwörth |
| bisherige Vereine | VSC Donauwörth, SV Unterknöringen |
| beim Post SV seit | 2001 |
| bisherige Erfolge | 2000: 2. Platz Verbandsrangliste Schüler<br>Bayer. Vizemeister Schüler A (Doppel)<br>3. Platz Dt. Schülermannschaftsmeisterschaft<br>2001: Südd. Vizemeister Schüler-Doppel<br>Viertelfinale Dt. Schülermeisterschaft (Einzel)<br>Bayer. Vizemeister Jugend (Doppel)<br>2003: 2. Platz Süddt. Qualifikationsturnier der Jugend<br>2003: Bayerischer Meister Jungen-Doppel |
| Beruf | Zivildienstleistender |
| TT-Vorbild | Werner Schlager |
| Material (Holz, Vorhand, Rückhand) | Samsonov Alpha, Speedy Spin Premium, Speedy Spin |
| Hobbies | Fußball schauen, weggehen |
| Traumurlaubsland | Finnland, Irland |

| | |
|---|---|
| Name | Jens Ebbecke |
| Position beim Post SV | 3 |
| geboren am | 07.12.1972 in Northeim |
| bisherige Vereine | RSV Braunschweig, Foxwood Norwich |
| beim Post SV seit | 2003 |
| bisherige Erfolge | 2. Liga England (oberes Paarkreuz) |
| Beruf | Physiker |
| TT-Vorbild | Andrzej Grubba |
| Material (Holz, Vorhand, Rückhand) | Samsonov Alpha, Sriver FX |
| Hobbies | Flippern, Tennis, weggehen |
| Traumurlaubsland | Schottland |

# Steckbriefe unserer Akteure



| | |
|---|---|
| Name | Florian Dietz |
| Position beim Post SV | 4 |
| geboren am | 12.05.1989 in München |
| bisherige Vereine | TSV Turnerbund München, FC Bayern München |
| beim Post SV seit | 2006 |
| bisherige Erfolge | Oberbayer. Einzelmeister Jugend<br>Bayer. Jugend-Mannschaftsmeister<br>Teilnehmer Bayer. Einzelmeisterschaft |
| Beruf | Auszubildender (Bürokaufmann) |
| TT-Vorbild | Carina Kustermann |
| Material (Holz, Vorhand, Rückhand) | Tibhar Samsonov Alpha Holz,<br>Beläge: Torpedo |
| Hobbies | Fußball, Freundin |
| Traumurlaubsland | Insel Elba |

| | |
|---|---|
| Name | Rainer Storf |
| Position beim Post SV | 5 |
| geboren am | 19.04.1968 in Augsburg |
| bisherige Vereine | Post SV Augsburg |
| beim Post SV seit | 1978 |
| bisherige Erfolge | 2. Platz Doppel Bayer. Jugendmeisterschaft |
| Beruf | Dipl.-Sozialpädagoge (FH) |
| TT-Vorbild | keine |
| Material (Holz, Vorhand, Rückhand) | Joola Carbon, Tibhar Speedy-Spin |
| Hobbies | Familie, Reisen, Lesen |
| Traumurlaubsland | Kalifornien |

| | |
|---|---|
| Name | Marco Staudenmaier |
| Position beim Post SV | 6 |
| geboren am | 30.12.1990 in Augsburg |
| bisherige Vereine | TTC Langweid |
| beim Post SV seit | 2003 |
| bisherige Erfolge | Viertelfinale Bayer. Schüler-Einzelmeisterschaft<br>2. Platz Bayer. Schüler-Mannschaftsmeisterschaft<br>2. Platz Südbayer. Ranglistenturnier Jugend<br>mehrfacher schwäbischer Schüler- und Jugendmeister |
| TT-Vorbild | Vladimir Samsonov |
| Material (Holz, Vorhand, Rückhand) | Holz: Dipper DHS, Beläge: Speedy Spin Premium,<br>Rapid Soft |
| Hobbies | Computer, Fußball |
| Traumurlaubsland | Südafrika |

# Spielplan Saison 2006 / 2007 Vorrunde

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Samstag, | 23.09.2006 | 14.00 Uhr | Post SV Augsburg | - TTC Perlach |
| Samstag, | 30.09.2006 | 18.00 Uhr | Post SV Augsburg | - SpVgg München-Thalkirchen |
| Samstag, | 21.10.2006 | 15.00 Uhr | TTC Fortuna Passau II | - Post SV Augsburg |
| Samstag, | 28.10.2006 | 18.00 Uhr | Post SV Augsburg | - DJK Bad Höhenstadt |
| Sonntag, | 29.10.2006 | 14.00 Uhr | Post SV Augsburg | - TSV 1896 Rain/Lech |
| Samstag, | 18.11.2006 | 14.00 Uhr | TSV 1862 Obergünzburg | - Post SV Augsburg |
| Samstag, | 26.11.2006 | 14.00 Uhr | Post SV Augsburg | - TTC Langweid |
| Samstag, | 02.12.2006 | 14.00 Uhr | DJK Altdorf | - Post SV Augsburg |
| Samstag, | 02.12.2006 | 19.00 Uhr | DJK SB Landshut | - Post SV Augsburg |
| Samstag, | 16.12.2006 | 18.00 Uhr | Post SV Augsburg | - TSV Schwabhausen 1929 |

Spielort für die Heimspiele: Schulsporthalle der Berufsschule VI


**Spiel. Satz. Sieg!**

**Jetzt kommen und Probe fahren!**

**Unser Service für Sie:**

- Neu- und Gebrauchtwagen mit bis zu 5 Jahren Garantie*
- Leasing und Finanzierung zu Top-Konditionen, auch ohne Anzahlung
- Barauszahlung Ihres Gebrauchtwagens möglich
- Werkstatt-Öffnungszeiten von 6.30 Uhr bis 21.00 Uhr
- 24+ Reifengarantie auf Reifenschäden
- D24 Unfall-Hotline 01802 - 771 771 rund um die Uhr

* Händlereigengarantie

SiGG

Augsburg, Robert-Bosch-Str. 5, Tel. (0821) 7479-0
Augsburg-Haunstetten, Landsberger Straße 27, Tel. (0821) 808950
Augsburg, Donauwörther Straße 138, Tel. (0821) 217450
Augsburg, Donaustraße 5c, (0821) 7947440
Meitingen-Herbertshofen, Ulrichstraße 17, (08271) 813260

HAAS

Augsburg, Gögginger Str. 17a+b, Tel. (0821) 57052-0
Schwabmünchen, Augsburger Str. 64, Tel. (08232) 2090/99
Königsbrunn, Haunstetter Str. 57, Tel. (08231) 86033

OPEL CHEVROLET SUBARU

**Opel.** Frisches Denken für bessere Autos.

# Spielplan Saison 2006 / 2007 Rückrunde

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Samstag, | 28.01.2007 | 14.00 Uhr | Post SV Augsburg | - DJK SB Landshut |
| Samstag, | 04.02.2007 | 14.30 Uhr | SpVgg München-Thalkirchen | - Post SV Augsburg |
| Samstag, | 10.02.2007 | 18.30 Uhr | Post SV Augsburg | - TTC Fortuna Passau II |
| Samstag, | 24.02.2007 | 15.00 Uhr | TSV Schwabhausen 1929 | - Post SV Augsburg |
| Sonntag, | 03.03.2007 | 19.00 Uhr | TSV 1896 Rain/Lech | - Post SV Augsburg |
| Samstag, | 17.03.2007 | 18.00 Uhr | Post SV Augsburg | - TSV 1862 Obergünzburg |
| Samstag, | 25.03.2007 | 16.00 Uhr | TTC Langweid | - Post SV Augsburg |
| Samstag, | 14.04.2007 | 14.30 Uhr | DJK Bad Höhenstadt | - Post SV Augsburg |
| Samstag, | 22.04.2007 | 14.00 Uhr | Post SV Augsburg | - DJK Altdorf |
| Samstag, | 28.04.2007 | 18.30 Uhr | TTC Perlach | - Post SV Augsburg |

Haunstetter Straße (neben Mercedes-Benz)

**Ideen schaffen Platz**

Jahrzehntelange Erfahrung und umfassende Kenntnis unterschiedlichster Branchenanforderungen haben die Ingenieure von SV Regalsysteme zu kompetenten Partnern und kreativen Ideengebern in Sachen **Lager und Logistik** gemacht.

Fordern Sie gleich unseren aktuellen Katalog an! Kostenlos.

- Stahlbaubühnen
- Kragarmregale
- Palettenregale
- Fachbodenregale
- Kabeltrommelregale

SV Regal-Systeme

Alles in Ordnung

Telefon 08234/9631-0

SV Regalsysteme GmbH
Peter-Henlein-Str. 12
86399 Bobingen

E-Mail info@svrsysteme.de

Internet www.svrsysteme.de

# Klubs und Spieler der Herren-Bayernliga Süd

### Post SV Augsburg

1. Sichun Lu
2. Ulrich Foag
3. Jens Ebbecke
4. Florian Dietz
5. Rainer Storf
6. Marco Staudenmaier
7. Dieter Voigt

### TTC Fortuna Passau 2

1. Marcus Geier
2. Ondrej Zenisek
3. Martin Franz
4. Otto Krieg
5. Thorsten Schaller
6. Gregor Graw
7. Florian Wasmeier

### TSV 1896 Rain/Lech

1. Florian Kaindl
2. Norbert Schölhorn
3. Klaus Edenhofer
4. Peter Klaiber
5. Gerd Seefried
6. Gerhard Wittmeier
7. Ernst Aschenbrenner

Der Lauinger **Florian Kaindl** (28), von 1991 bis 2001 beim Post SV in der 2. Bundesliga und der Regionalliga aktiv, war im Vorjahr der beste Spieler in der Bayernliga Süd.

### TTC Langweid

1. Jochen Kittel
2. Christian Kern
3. Thomas Ottillinger
4. Christian Possmann
5. Claus Herfert
6. Michael Wintermeier
7. Christian Herfert

### TSV Obergünzburg

1. Markus Holzer
2. Hermann Rudolph
3. Frank Ebenhoch
4. Helmuth Müller
5. Peter Hartmann
6. Kurt Milchert
7. Michael Jörg

### DJK Bad Höhenstadt

1. Josef Dvoracek
2. Miroslav Bultas
3. Kristian Szabo
4. Tibor Klampar
5. Wolfgang Bernroither
6. Michael Donauer
7. Karl-Heinz Scholz

### SpVgg Thalkirchen

1. Miklos Szalaba
2. Rafael Di Florio
3. Matthias Ziermeier
4. Christian Winklmeier
5. Ronald Simon Rösch
6. Tobias Stursberg
7. Klaus Volland

### TSV Schwabhausen

1. Alexander Yahmed
2. Calin Gabriel Covaciu
3. Munir Mubdir Jassem
4. Andreas Spiegel
5. Thomas Ernst
6. Johannes Schweiger
7. Prakob Joe Küster

### DJK Landshut

1. Tomasz Plewinski
2. Bernhard Wittmann
3. Michael Schaller
4. Florian Messmann
5. Axel Brunner
6. Christian Wackerbauer
7. Michael Ruland

### DJK Altdorf

1. Robert Krajcik
2. Philipp Schmachtenberger
3. Felix Wölbl
4. Christian Huber
5. Christian Staudinger
6. Robert Wohlgemuth
7. Christian Hans

### TTC München-Perlach

1. Robert Dezelak
2. Tefan Rieger
3. Christian Lippe
4. Ernst Bergmayr
5. Martin Speckmaier
6. Dieter Westphal
7. Richard Rieder


15 Jahre Lady-Fitness

Fitness von Frau zu Frau – Testen Sie uns!

GUTSCHEIN im Wert von 25,- € für eine Probestunde Ihrer Wahl!

Mitmachen lohnt sich! Wir freuen uns auf Sie!
Vereinbaren Sie gleich einen Termin! Wir freuen uns auf Sie!
Info-Telefon 79 39 84

Partnachweg 4
86165 Augsburg
Telefon
08 21 - 79 39 84
Telefax
08 21 - 71 80 05
Internet
www.ladyfitness-augsburg.de

ROLLLADEN Laurenz

- Rollladensysteme
- Elektroantriebe/ Steuerungen
- Markisen, Jalousien
- Reparaturen
- Kostenlose Beratung

Unsere Partnerfirmen: SOMFY, Reflexa

Manfred Laurenz Anton-Sorg-Str. 5 · 86199 Augsburg-Bergheim
Telefon 08 21-90 69 018 · Telefax 08 21-90 69 019
E-Mail: info@rollladen-laurenz.de · www.rollladen-laurenz.de

# Hervorragende Mannschaftsergebnisse ...

***Roland Lütkenhaus*** *Trainer und stellv. Abteilungsleiter Sport, führt seit Jahren den Nachwuchs nach oben.*

## 3. Platz in der Landesliga

Mit dem guten Abschneiden unserer „Reserve", der Landesligatruppe mit den „Oldies" Dieter Voigt und Reinhold Berger, hatte wohl niemand gerechnet. Ein dritter Platz in der Landesliga Südwest hinter dem Top-Favoriten TSV Schwabhausen und dem TSV Murnau war aller Ehren wert. Obwohl Daniel Arnold, Paralympicssieger 2004 von Athen, etwas tischtennismüde war und nur etwa die Hälfte der Spiele bestritt, agierte die Truppe sehr konstant. Viktor Rot, Reinhold Berger und der junge Sandro Hofmann spielten tolle Bilanzen – der dritte Platz als bester schwäbischer Verein war also hoch verdient.

## Meister in der 1. Bezirksliga

Eine sensationelle Leistung lieferte die dritte Mannschaft in der Bezirksliga ab!
Von Anfang an zog die Truppe mit vier Routiniers und zwei Jungspunden souverän ihre Kreise. Die erfahrenen Akteure Günter Mayr, Gerhard Vaclahovsky, Rainer Gerstmayr und Dietmar Herr zogen gemeinsam mit den beiden Youngstern Marco Staudenmaier (15) und Alexander Granovskiy (17) über die gesamte Saison hinweg vorbildlich an einem Strang und sicherten sich mit vier Punkten Vorsprung souverän die Meisterschaft.
Der Lohn nach einer sagenhaften Saison war der Aufstieg in die Landesliga.
In bester Erinnerung wird sicher das entscheidende Spiel gegen

*Die „Dritte" wurde Meister in der 1. Bezirksliga. (hinten.v.lks): Rainer Gerstmeyr, Dietmar Herr, Gerhard Vaclahovsky. vorne v. lks): Marco Staudenmaier, Kapitän Günter Mayr, Alex Granovskiy.*


**Geschenke für Ihre Gesundheit!**

*Fördern und unterstützen bei der Gesundheitsvorsorge; Linderung durch moderne Heil- und Hilfsmittel im Krankheitsfall.*

*Die **Eska**, zuverlässiger Partner der Pflegenden und Pflegebedürftigen in der Versorgung mit Heil- und Hilfsmitteln.*

***Gute Beratung** durch geschultes und langjähriges Fachpersonal; **höchste Qualität zum günstigen Preis.** Lassen Sie sich beraten und überzeugen Sie sich selbst.*

*Immer aktuelle Angebote ob für Beruf, Freizeit oder Sport.*

- *Inkontinenzhilfen*
- *Windelhosen*
- *Vorlagen*
- *Krankenhosen*
- *Rollstühle*
- *Toilettenstühle*
- *Blutdruckmessgeräte*
- *Blutzuckermessgeräte und Teststreifen*
- *Stomaversorgung*
- *Inhalier- und Sauerstoffgeräte*
- *Krankenstöcke und Gehstützen*
- *Gehhilfen*
- *Antidecubitus-Artikel*
- *Badehilfen*
- *Sonden- und Diätnahrung*
- *Kompressionsstrümpfe und Bandagen*
- *Verbandstoffe*
- *Brillen und Kontaktlinsen mit Pflegemittel*

*Lieferung frei Haus. Abrechnung bei ärztlicher Verordnung mit der Krankenkasse*

***Eska eG***
***Sanitätshaus – Ärztebedarf – Optik***
*86150 Augsburg, Prinzregentenplatz 1*
*Tel. 0821 - 347610, Fa 0821-3476155*
*www.eska-medical.de*

den TV Kempten bleiben: Die Allgäuer brachten kein Bein auf die Erde und gingen zum Saisonfinale in der Schulsporthalle der Berufsschule VI mit 1:9 sang- und klanglos unter.

### 3. Platz in der 2. Bezirksliga

Mit den beiden „Neuen" Christian Brozatis und Aydin Tezel wehte in der „Vierten" ein frischer Wind. Die gute Platzierung in der Schlusstabelle ist umso bemerkenswerter, als Spitzenspieler Peter Stähle über längere Zeit verletzungsbedingt ausfiel und die Nummer zwei, Hans-Jörg Raßhofer, nur wenige Spiele bestritt. Wie immer war auf Mannschaftsführer Erich Trepl und Sebastian Koch Verlass.

### 2. Platz in der Damen-Bezirksliga

Nach soviel Erfolgen im Herrenbereich wollte auch unser Damenteam nicht zurückstehen. Nach dem vierten Platz in der Vorsaison reicht es diesmal – 2005/2006 – sogar hinter dem FC Hawangen mit 26:10 Punkten zur Vizemeisterschaft. Ein Resultat, das überrascht, vor allem wenn man weiß, wie dünn die Spielerdecke ist. Mit dem „Pfeil nach oben" im Online-Spielleiterprogramm signalisierte unser Quintett in der Vorbereitung auf die neue Spielzeit seine Bereitschaft, in die Landesliga aufrücken zu wollen.
Dieser Wunsch ging in Erfüllung. Auch ohne den erhofften Neuzugang kann das Abenteuer beginnen.

### Ausblick auf die neue Saison

Was die Mannschaftsaufstellungen der zweiten bis sechsten Herren-Mannschaft betrifft, gibt es eine Reihe von Veränderungen. Für Rainer Storf, der in die „Erste" aufrückt, kommt mit Klaus-Peter Eberhardt ein Neuzugang ins Team. Der 39-Jährige hat in der südbadischen Verbandsklasse gespielt.
Die „Dritte" muß als Landesliga-Aufsteiger Marco Staudenmaier an die „Erste" abgeben, bekommt dafür aber Jörg Stüttgen. Die „Vierte" wird den Abgang von Christian Brozatis kaum verkraften können – die Jugendlichen Jens Harti und Max Bronner sollen mit Einsätzen ihre ersten Erfahrungen im Erwachsenenbereich sammeln.
Die „Fünfte" und die „Sechste" können mit Thomas Hautz und Michael Hacker zwei neue Leute einsetzen. Beide studieren an der Uni Augsburg.

*Aufsteiger in die Landesliga Südwest: v.lks.: Brigitte Wantscher, Renate Gerstmeyr, Elke Brandl und Petra Krug.*

*Alexander Granovskiy und Sandro Hofmann schlagen in der Landesliga Südwest auf.*

### Spielplan Landesliga Südwest Herren

Vorrunde

| | | | |
|---|---|---|---|
| 16.09.06 | 19.00 Uhr | SC Siegertshofen | - Post SV Augsburg 3 |
| 23.09.06 | 14.00 Uhr | Post SV Augsburg 3 | - Post SV Augsburg 2 |
| 23.09.06 | 18.00 Uhr | Post SV Augsburg 2 | - TTC Bad Wörishofen |
| 29.09.06 | 20.00 Uhr | TSV Schwabmünchen 2 | - Post SV Augsburg 2 |
| 30.09.06 | 14.00 Uhr | Post SV Augsburg 2 | - FC Puchheim |
| 01.10.06 | 11.00 Uhr | ESV München-Freimann | - Post SV Augsburg 3 |
| 14.10.06 | 18.00 Uhr | Post SV Augsburg 3 | - SpVgg Erdweg 2 |
| 21.10.06 | 14.00 Uhr | Post SV Augsburg 2 | - MTV Ingolstadt |
| 21.10.06 | 14.00 Uhr | Post SV Augsburg 3 | - FC Puchheim |
| 28.10.06 | 18.00 Uhr | TSV Murnau | - Post SV Augsburg 3 |
| 29.10.06 | 14.00 Uhr | Post SV Augsburg 3 | - MTV Ingolstadt |
| 17.11.06 | 20.00 Uhr | TSV Schwabmünchen 2 | - Post SV Augsburg 3 |
| 18.11.06 | 19.00 Uhr | SC Siegertshofen | - Post SV Augsburg 2 |
| 25.11.06 | 14.00 Uhr | Post SV Augsburg 2 | - TSV Murnau |
| 25.11.06 | 14.00 Uhr | Post SV Augsburg 3 | - TTC Bad Wörishofen |
| 26.11.06 | 14.00 Uhr | Post SV Augsburg 2 | - TSV Schwabmünchen |
| 02.02.06 | 14.00 Uhr | SpVgg Erdweg 2 | - Post SV Augsburg 2 |
| 03.02.06 | 11.00 Uhr | ESV München-Freimann | - Post SV Augsburg 2 |
| 09.12.06 | 18.30 Uhr | TSV Schwabmünchen | - Post SV Augsburg 3 |

**Fuß- Knie- Hüft- Rückenschmerzen?**

**Ein neues GEHgefühl, mit Lory*point*-Einlagen.**

- Lory*point*-Einlagen aktivieren die Reflexzonen und Sehnenansätze. Sie werden nach Maß angefertigt und individuell angepasst.
- Sie stützen, dämpfen, stimulieren, massieren, korrigieren und entlasten.
- Der Körper kann wieder ins Lot kommen.

LORY Orthopädie-Schuh-Technik GmbH

**Lassen Sie sich beraten!**

Seit nahezu 40 Jahren das Orthopädie-Fachgeschäft für besondere Einlagen, eigener Werkstatt und Fachpersonal.

Karlstraße 7
D-86150 Augsburg
Tel.: 08 21-34 79 40

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000 und DIN EN ISO 14001

# Unser Nachwuchs ist Spitze

## Nachwuchsförderung lohnt sich

Unsere Abteilung hat in den vergangenen Jahren ihr Hauptaugenmerk darauf gerichtet, Talente herauszufinden und angemessen zu fördern. Intensives Vereinstraining, Stützpunkte und Lehrgänge haben zu beachtlichen Erfolgen geführt. Die Förderung des Nachwuchses bleibt weiter ein großes Ziel, denn auf Dauer bleibt die Abteilung nur leistungsfähig, wenn sich zumindest ein Teil der Aktiven aus dem eigenen Nachwuchs rekrutiert.

## Im Bezirk Schwaben die Nr. 1

Dank der guten und sehr engagierten Arbeit unseres Trainers Roland („Role") Lütkenhaus stellen sich immer wieder erfreuliche Ergebnisse ein. So belegte Marcus Staudenmaier im Juli 2006 beim 2. südbayerischen Ranglistenturnier Platz zwei und qualifizierte sich ebenso wie Philipp Österreicher mit Platz drei bei den A-Schülern für die Verbandsebene im September. Im Bezirk führen unsere Jungen mit den Plätzen eins, zwei, vier und fünf die Rangliste an; bei den A-Schülern steht Philipp Österreicher ganz oben.

*Südbayer. Schüler-Mannschaftsmeister 2006: (v.lks): Philipp Österreicher, Jens Harti, Christoph Süßmair und Max Bronner.*

## Spielplan Landesliga Südwest Herren

### Rückrunde

| | | | |
|---|---|---|---|
| 13.01.07 | 14.00 Uhr | Post SV Augsburg 2 | - Post SV Augsburg 3 |
| 27.01.07 | 18.00 Uhr | TSV Murnau | - Post SV Augsburg 2 |
| 27.01.07 | 18.00 Uhr | Post SV Augsburg 3 | - TSV Schwabmünchen 2 |
| 28.01.07 | 14.00 Uhr | Post SV Augsburg 3 | - TSV Schwabmünchen |
| 03.02.07 | 14.00 Uhr | SpVgg Erdweg 2 | - Post SV Augsburg 3 |
| 10.02.07 | 14.00 Uhr | Post SV Augsburg 3 | - SC Siegertshofen |
| 24.02.07 | 19.00 Uhr | MTV Ingolstadt | - Post SV Augsburg 2 |
| 25.02.07 | 14.00 Uhr | Post SV Augsburg 2 | - TSV Schwabmünchen 2 |
| 03.03.07 | 18.30 Uhr | TSV Schwabmünchen | - Post SV Augsburg 2 |
| 10.03.07 | 19.00 Uhr | MTV Ingolstadt | - Post SV Augsburg 3 |
| 17.03.07 | 14.00 Uhr | Post SV Augsburg 3 | - TSV Murnau |
| 17.03.07 | 18.00 Uhr | Post SV Augsburg 2 | - SC Siegertshofen |
| 24.03.07 | 15.00 Uhr | TTC Bad Wörishofen | - Post SV Augsburg 2 |
| 30.03.07 | 20.00 Uhr | FC Puchheim | - Post SV Augsburg 2 |
| 14.04.07 | 15.00 Uhr | TTC Bad Wörishofen | - Post SV Augsburg 3 |
| 21.04.07 | 14.00 Uhr | Post SV Augsburg 2 | - ESV München-Freimann |
| 21.04.07 | 18.00 Uhr | Post SV Augsburg 3 | - ESV München-Freimann |
| 22.04.07 | 14.00 Uhr | Post SV Augsburg 2 | - SpVgg Erdweg 2 |
| 28.04.07 | 18.30 Uhr | FC Puchheim | - Post SV Augsburg 3 |


ZUGSPITZKLAUSE

***Räume für geschäftliche und private Feiern***
***4 Kegelbahnen***

Pächter: Familie Kraus
Zugspitzstraße 173 · 86165 Augsburg
**Telefon Geschäft 0821/791919 · Privat 0821/712058**
**Öffnungszeiten: 16 bis 24 Uhr, Sonntag 9 bis 15 Uhr**
**Montag Ruhetag · Küche von 18 bis 22 Uhr**



Ihr Fachgeschäft in Schwaben Sofortversand

**Wetterfeste Hobbytische aller führenden Marken**

**Tischtenniskiste:** F.-J. Kaps
Oberer Graben 55, 86152 Augsburg
Tel.: 08 21/51 04 25, Fax:0821/30456
E-Mail: tischtenniskiste@aol .com

Geschäftszeiten: Mo.–Do. 10.00 – 13.00 Uhr
und 14.30 – 18.00 Uhr
Freitag 10.00 – 18.00 Uhr
Samstag 10.00 – 13.00 Uhr
Mittwochvormittag geschlossen

# A-Schüler südbayerischer Meister

## Bayernliga im Rückblick

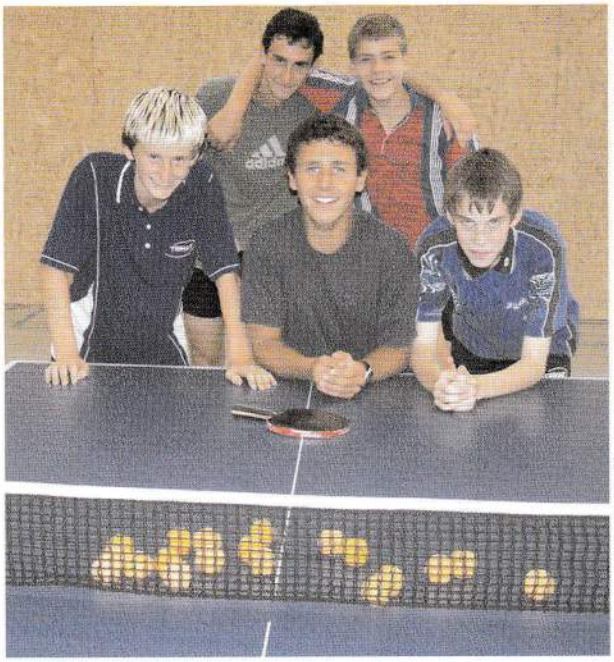
In der Bayernliga Süd konnten allerdings wir nicht mehr die führende Rolle spielen wie in der Vergangenheit. In den Jahren 2004 und 2005 schlossen unsere Jungen die Runde souverän als Erster ab. Diesmal reichte es für Vladimir Aab, Christoph Süßmair, Steffen Baier und Jens Harti nur zu Rang sechs. Dabei bleibt etwas kritisch festzuhalten, dass das Quartett unter seinen Möglichkeiten blieb.

## A-Schüler südbayerischer Meister

Unsere tüchtigen A-Schüler (bis 14 Jahre) wurden in der Besetzung Christoph Süßmair, Jens Harti, Philipp Österreicher und Max Bronner zum drittenmal in Folge südbayerischer Mannschaftsmeister. Im Bezirk wurde dieser Titel von unserem Nachwuchs seit 2002 sogar zum fünften Mal hintereinander gewonnen.

## Ausblick auf die neue Saison

Obwohl uns mit Süßmair und Baier zwei Spieler verlassen haben, startet unsere männliche Jugend in ihre 13. Bayernliga-Saison. Seit dem Jahre 1994 sind wir nun ohne Unterbrechung in der höchsten Jugendliga vertreten und darauf können wir stolz sein. Diese Kontinuität in der Jugendarbeit ist sicher ein Rekord, den noch kein bayerischer Verein geschafft hat. Die zweite Jungenmannschaft hat sich für eine weitere Saison die Zugehörigkeit zur ersten Bezirksliga gesichert.



*Das Bayernligateam mit v.v.lks. Philipp Österreicher, Jens Harti, Max Bronner; h.v.lks. Thomas Österreicher, „Vladi" Aab.*

*Kurt Granzer leitet das Jugendtraining und ist Experte für das Balleimer-Training.*

## Drei „Neue" in der Kreisliga

Neben den erwähnten Abgängen können wir auch drei Zugänge vermelden. Der 12-jährige Thomas Dobmeier und sein 15-jähriger Bruder Florian vom TSV Bobingen werden das Kreisliga-Quartett ebenso verstärken wie der 13-jährige Daniel Giefert, der von der TSG Augsburg gekommen ist.


**Ihr Spezialist für Sitze**

**Oldtimer- und Kutschenrestaurierung**
**Einbau von Falt- und Glasschiebedächern**
**Lammfell-Bezüge**
**Cabrio-Verdecke**

König Komfort- u. Rennsitze
DIE AKTIVLÖSUNG im mobilen Sitzbereich

ASS Autositze
Entspannung „erfahren" ...

**Wir sind seit über 30 Jahren für Sie da!**

**Autosattlerei ● Möbelpolsterei**

SCHNIERLE
**86156 Augsburg, Ulmer Str. 128, Tel. 0821/403844**

**Wir möbeln Ihre alte Liebe wieder auf!**
Frisch bezogen oder gepolstert, wirkt Ihr betagter Sessel völlig umgewandelt. Wir holen ihn und liefern Wohlfühl-Komfort zurück.

RECARO

**Dieselstraße 43, 86368 Gersthofen, Tel. 0821/29993-0, Fax 0821/471705**
**info@schnierle.de, www.schnierle.de**

# Die Ranglisten 2006/2007

## Damen

1. Brigitte Wantscher
2. Renate Gerstmeyr
3. Petra Krug
4. Elke Fischer
5. Sigrun Heinrich

## Herren

1. Sichun Lu
2. Ulrich Foag
3. Jens Ebbecke
4. Florian Dietz
5. Rainer Storf
6. Marco Staudenmaier
7. Dieter Voigt
8. Viktor Rot
9. Reinhold Berger
10. Sandro Hofmann
11. Klaus-Peter Eberhardt

12a. Daniel Arnold
12b. Vladimir Aab
13. Alexander Granovskiy
14. Gerhard Vaclahovsky
15. Jörg Stüttgen
16. Günter Mayr
17. Rainer Gerstmeyr
18. Dietmar Herr
19. Hans-Jörg Raßhofer
20. Peter Stähle
21. Aydin Tezel
22. Günter Augustin
23. Sebastian Koch

24a. Erich Trepl
24b. Jens Harti
24c. Maximilian Bronner

25. Ulf Kiesewetter
26. Robert Aker
27. Thomas Schober
28. Horst Dipre
29. Andreas Bogenreuther

30a. Thomas Hautz
30b. Thomas Österreicher

31. Wilhelm Freyinger
32. Dieter Bayerlein
33. Armin Daser
34. Holger Kunzmann
35. Klaus Fischer
36. Roman von Schwartzenberg
37. Raimund Knöpfle
38. Tian Du
39. Devid Hahn
40. Ivo Gropper
41. Lukas Hauser
42. Roman Stronczik

## Jungen

1. Vladimir Aab
2. Jens Harti
3. Maximilian Bronner
4. Philipp Österreicher
5. Thomas Österreicher
6. Tian Du
7. Lukas Hauser
8. Devid Hahn
9. Thomas Dobmeier
10. Florian Dobmeier
11. Daniel Giefert
12. Stephan Savini
13. Peter Berger
14. Aaron Berger
15. Attila Baranyai
16. Jakob Manger


**KUNZ**

**Her mit dem Schrott!**

- Schrott
- Containerr
- Buntmetall
- Entsorgung
- Kabelrecycling
- Industrieabbruch
- Altholz
- Autorecycling

Kunz Rohstoffhandel GmbH
Feldstraße 8, 86156 Augsburg
Telefon (08 21) 2 46 78-0, Fax -99
info@kunz-recycling.de

**Ambulante Rehabilitation**
Orthopädie | Neurologie

**Praxisbetriebe für**
Krankengymnastik | Massage
Ergotherapie | Logopädie

**Gesundheitsbildung/Prävention**

2 Bewegungsbäder (32°C)

**Öffnungszeiten: Mo.-Do. 7 - 21 Uhr und Fr. 7 - 18 Uhr**
**Haunstetter Straße 112 · 86161 Augsburg**
**Tel. 08 21-59 70 50 · Fax 08 21-59 70 520**
Straßenbahnhaltestelle Siemens S4 · Kostenlose Parkplätze
www.gesundheitszentrum-provita.de

Flugreisen · Kreuzfahrten · Busreisen · Hotels und Ferienwohnungen

REISEBÜRO STRAUB

**... immer gut beraten**

**nur namhafte Reiseveranstalter weltweit!**

TUI

Bgm.-Aurnhammer-Straße 13
86199 Augsburg
Tel. 0821/998 34 11 · Fax 998 34 12 · www.straubreisen.de
Öffnungszeiten: Mo–Fr 10:00–12:30 u. 14:00–18:00 Sa 10.00–12.00

# 1980 – 2006: 27 Jahre kontinuierliche Arbeit ...

Mit Beharrlichkeit, Ideenreichtum, Stehvermögen sowie der Begeisterungsfähigkeit von Spielern, Trainern und Betreuern können wir auf erfolgreiche Zeiten zurückblicken. Anfang der 70iger-Jahre war die sechsjährige Erstliga-Ära zu Ende gegangen. In den Jahren 1980 bis 2000 waren wir insgesamt zwölf Spielzeiten in der 2. Bundesliga – die Klasse war bis 1988 viergleisig (Nord, West, Süd, Südwest) und danach zweigleisig (Nord und Süd) – und acht Spielzeiten drittklassig (bis 1988 Oberliga, danach Regionalliga). Auf diese Bilanz können wir stolz sein. Drei Dinge spielten dabei eine besondere Rolle: Dieter Voigt war von 1974 – 1992 einer der Leistungsträger. Es gelingt immer wieder, den Nachwuchs aus dem eigenen Verein und der Region zu integrieren und mit der Verpflichtung der jeweiligen Ausländer hatten wir meist Glück. Ein Glücksfall war auch Helmut Grob, der mit seiner Professionalität ab 1991 das Kommando übernahm, im April 2004 aber leider seine Karriere als Leistungssportler beendet hat.

## Namen, Daten, Fakten ... 27 Jahre im Zeitraffer

**1980/81 Regionalliga (zweithöchste Liga) 7.Pl. - 13:27 Pkt.**

In diesem Jahr gelingt der Aufstieg aus der Bayernliga. Obwohl mit dem Augsburger Erwin Koppold und dem Ichenhauser Peter Hruby verstärkt, haben wir einen schweren Stand. Dieter Voigt führt die bayerische Rangliste an und erspielt sich hinter Krumtünger (Stuttgart) und Sefried (Esslingen) die drittbeste Saison-Bilanz.

Aufstieg aus der Bayernliga ...

1. Erwin Koppold (25)
2. Dieter Voigt (22)
3. Peter Stähle (34)
4. Christian Kern (26)
5. Peter Hruby (25)
6. Thomas Fey (23)

**1981/82 2. Bundesliga Süd 3.Pl. - 24:12**

Die Liga wird umbenannt und heißt jetzt 2. Bundesliga. „Jimmy" Stähle zieht sich vom Leistungssport zurück. Neuzugänge sind Reinhold Berger (TTC Friedberg) und Jürgen Uwira (TSV Oberbeuren). Bei 24:12 Punkten gibt es nur gegen die Spitzenmannschaften Kickers Stuttgart und SC Fürstenfeldbruck (mit Neß) zwei Niederlagen. Vier Unentschieden und der Rest Siege lautet die stolze Bilanz.

Aus Regionalliga wird 2. Bundesliga

1. Dieter Voigt (23)
2. Erwin Koppold (26)
3. Christian Kern (27)
4. Peter Hruby (26)
5. Reinhold Berger (20)
6. Thomas Fey (24)
7. Jürgen Uwira (16)

**1982/83 2. Bundesliga Süd 9.Pl. - 10:26**

Ohne Erwin Koppold – Wechsel zu Steiner Bayreuth – und mit Uwira sowie Eigengewächs Raßhofer an fünf und sechs kämpfen wir mit der Konkurrenz aus Bayern, Württemberg und Baden um den Klassenerhalt. Leider erfolglos, denn am Ende fehlt ein Pünktchen zum rettenden Ufer. Der bittere Abstieg in die Oberliga ist besiegelt.

Koppold geht, Abstieg die Folge ...

1. Dieter Voigt (24)
2. Reinhold Berger (21)
3. Peter Hruby (27)
4. Christian Kern (28)
5. Jürgen Uwira (17)
6. Hans-Jörg Raßhofer (17)

**1983/84 Oberliga Süd (3. Liga) 2.Pl. - 35:5**

Peter Hruby und Jürgen Uwira haben den Verein verlassen. Dafür kehrt der unverwüstliche Günter („Kaue") Wuchenauer nach über 10 Jahren zum Post SV zurück. Obwohl wir den Meister TUS Bad Aibling zweimal schlagen – im Heimspiel vor 300 Zuschauern – bleibt uns durch Ausrutscher die Rückkehr in die 2. Bundesliga knapp versagt.

Spannung pur ohne Happy End ...

1. Dieter Voigt (25)
2. Reinhold Berger (22)
3. Günter Wuchenauer (41)
4. Christian Kern (29)
5. Hans-Jörg Raßhofer (18)
6. Thomas Fey (26)

**1984/85 Oberliga Süd (3. Liga) 1.Pl. - 32:4**

Mit Neuzugang Hans Kehrer, Ex-Bundesligaspieler und Studienrat in Schrobenhausen, gewinnt unser Team mit zwei Punkten Vorsprung gegenüber dem VSC Donauwörth – mit dem 16-jährigen Helmut Grob an Nr. 1 – die Oberliga-Meisterschaft und kehrte nach zweijähriger Abwesenheit in die 2. Bundesliga zurück. Voigt, Berger, Wuchenauer erzielen Top-Bilanzen.

Spannung pur mit Happy End ...

1. Dieter Voigt (26)
2. Hans Kehrer (32)
3. Reinhold Berger (23)
4. Christian Kern (30)
5. Günter Wuchenauer (42)
6. Hans-Jörg Raßhofer (19)

**1985/86 2. Bundesliga Süd 8.Pl. - 15:25**

Die Liga ist stark wie nie zuvor. Internationale Spitzenkräfte wie Dragutin Surbek, Milan Orlowski, Jindrich Pansky, Ulf Thorsell, Witold Woznica sorgen für eine Top-Liga. Unser erster Ausländer gehört zu den Top 10 in Jugoslawien. Für Lucic und Kehrer ist die starke Konkurrenz fast übermächtig. Platz 8 entspricht unserem Leistungsvermögen. Meister: Steiner Bayreuth.

Lucic, der erste Ausländer ...

1. Viktor Lucic (30)
2. Hans Kehrer (33)
3. Dieter Voigt (27)
4. Reinhold Berger (24)
5. Gerd Seefried (22)
6. Hans-Jörg Raßhofer (20)

*2. Bundesliga-Vizemeister 1987: von links: **D. Voigt, H.-J. Raßhofer, R. Berger, Th. Wetzel, R. Storf, H. Kehrer, V. Lucic.***

**1986/87 2. Bundesliga Süd 2.Pl. - 23:13**

Viktor ist im 2. Jahr wesentlich stärker (24:10), Voigt und Kehrer sind mit 17:8 und 16:10 Siegen in der „Mitte" verlässliche Leistungsträger, und auch Bergers Bilanz (21:13) kann sich sehen lassen. Der junge Neuzugang Thomas Wetzel ist im Spitzenpaarkreuz etwas überfordert. Platz zwei hinter dem souveränen TTC Esslingen (mit D. Surbek) ist ein großer Erfolg.

Grandiose Leistung: Vizemeister ...

1. Viktor Lucic (31)
2. Thomas Wetzel (18)
3. Hans Kehrer (34)
4. Dieter Voigt (28)
5. Reinhold Berger (25)
6. Hans-Jörg Raßhofer (21)

**1987/88 2. Bundesliga Süd 7.Pl. - 17:19**

Die Saison 1987/88 ist von großer Bedeutung, denn nur die Plätze 1-5 berechtigen zur Teilnahme an der neuen 2. Bundesliga Süd. Unsere Enttäuschung ist groß, als uns im Saisonfinale gegenüber dem Fünften, der DJK Offenburg, zwei Zähler zum Aufstieg fehlen. Dem Team kann man keinen Vorwurf machen; vor allem Neuzugang P. Link und D. Voigt überzeugen.

Zweigleisige 2. Bundesliga kommt ...

1. Viktor Lucic (32)
2. Paul Link (25)
3. Dieter Voigt (29)
4. Christian Herbst (18)
5. Hans Kehrer (35)
6. Reinhold Berger (26)

# ... 12 Spielzeiten in der zweithöchsten Liga

**1988/89 Regionalliga Süd 4.Pl. - 22:14 (3. Liga)**

Die neu geschaffene Regionalliga (3. Liga) mit Mannschaften der Verbände Bayern, Württemberg-Hohenzollern, Baden und Südbaden macht ihre ersten Schritte. Für die einen, wie Neuhausen, Augsburg, Neckarsulm und Weinheim, die aus der ehemaligen 2. Bundesliga Süd kommen, bedeutet die Klasse einen Rückschritt. Die Oberliga stellt sechs Teams.

**Neue Spielklasse: Regionalliga ...**

1. Viktor Lucic (33)
2. Christian Herbst (19)
3. Dieter Voigt (30)
4. Harald Egger (17)
5. Reinhold Berger (27)
6. Hans-Jörg Raßhofer (23)

**1989/90 Regionalliga Süd 3.Pl. - 28:8**

Als neue Nummer eins können wir den Mannschaftsweltmeister von 1981, Zhihao Shi, verpflichten. Harald Egger kehrt in das Bayernligateam des TSV Schwabmünchen zurück, und die Suche nach einer Verstärkung auf der Position zwei bleibt erfolglos. Wegen der Ausländerklausel müssen wir uns leider von dem engagierten Jugoslawen Viktor Lucic trennen.

**Chinesischer Ex-Weltmeister ...**

1. Zhihao Shi (30)
2. Christian Herbst (20)
3. Dieter Voigt (31)
4. Michael Schaller (21)
5. Reinhold Berger (28)
6. Hans-Jörg Raßhofer (24)

**1990/91 Regionalliga Süd 2.Pl. - 33:7**

Es wollte eigentlich niemand mehr so recht dran glauben: Rund fünf Wochen nach Saisonende der Regionalliga steigt unser Sextett als Vizemeister hinter Steiner Bayreuth mit „Verspätung" noch in die 2. Bundesliga auf. Der erlösende Anruf aus der DTTB-Zentrale kommt am 12. Juni. Wie sich rasch herausstellen sollte, der Aufstieg ist kein Risiko.

**Steiniger Weg in die 2. Bundesliga ...**

1. Zhihao Shi (31)
2. Jürgen Uwira (25)
3. Gerd Richter (16)
4. Christian Herbst (21)
5. Dieter Voigt (32)
6. Reinhold Berger (29)

***Zhihao Shi,** der chinesische Ex-Weltmeister*

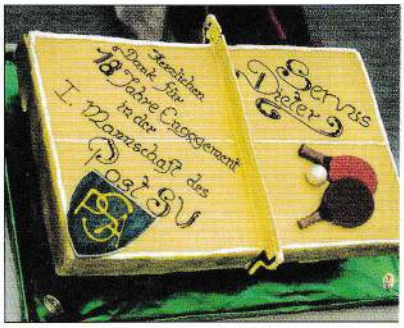
*Von links: **Gerd Richter, Zhihao Shi, Florian Kaindl***

**1991/92 2. Bundesliga Süd 3.Pl. - 26:14**

Sportlich sind wir gut gerüstet, denn vom Bundesligisten ATSV Saarbrücken kommt Helmut Grob als prominenter Neuzugang. Mit dem Hauptsponsor, der Telekom AG, Bonn, im Rücken gelingt dem Team dank intensiver Trainingsarbeit unter der Leitung von „Profi" Grob ein tolle Saison. Die gute Arbeit bringt überraschend Platz drei.

**Helmut Grob und Telekom ...**

1. Zhihao Shi (32)
2. Helmut Grob (23)
3. Gerd Richter (17)
4. Christian Herbst (22)
5. Dieter Voigt (33)
6. Reinhold Berger (30)
7. Florian Kaindl (13)




*Verabschiedung der bewährten Kräfte Dieter Voigt und Reinhold Berger durch den PSA-Präsidenten Heinz Krötz.*

**1992/93 2. Bundesliga Süd 3.Pl. - 29:11**

Die Saison ist von einem personellen Umbruch gekennzeichnet. Mit Dieter Voigt – eine Institution im Post SV – und Reinhold Berger machen zwei bewährte und verdiente Spieler jüngeren Aktiven Platz. Der südd. Schülermeister Florian Kaindl rückt als Stammspieler nach. Der Tscheche Pansky ersetzt Zhihao Shi, den es nach Bremen zieht, mit Erfolg. Meister wird Ochsenhausen.

**Servus Dieter und Reinhold ...**

1. Jindrich Pansky (32)
2. Helmut Grob (24)
3. Gerd Richter (18)
4. Christian Herbst (23)
5. Florian Kaindl (14)
6. Rene Seidewitz (17)

**1993/94 2. Bundesliga Süd 3.Pl. - 28:12**

Gerd Richter debütiert im vorderen Paarkreuz, beweist sein außergewöhnliches Talent und spielt an der Position zwei auf Anhieb mit 22:16 eine positive Bilanz. Auch Florian Kaindl schneidet mit seinen 15 Lenzen knapp im Plus ab. Mit Wolfgang Heckenberger aus Ochsenhausen rückt ein weiterer Youngster ins Team. FC Bayreuth wird Meister.

**Debüt von Gerd Richter ....**

1. Jindrich Pansky (33)
2. Gerd Richter (19)
3. Helmut Grob (25)
4. Wolfgang Heckenberger (17)
5. Christian Herbst (24)
6. Florian Kaindl (15)

**1994/95 2. Bundesliga Süd 4.Pl. - 24:16**

Mit einem kontinuierlichen Aufbau und der konsequenten Förderung des Nachwuchses sind wir auf dem Weg zur absoluten Spitze in der 2. Bundesliga. Nach dem Gewinn der Bundesrangliste (TOP 12) der Junioren steht Gerd Richter auf der Wunschliste von fünf Erstligisten. Der Ingolstädter entscheidet sich für die TTF Ochsenhausen. Meister wird Frickenhausen vor Würzburg.

**Goodby Gerd Richter ...**

1. Andrej Mazunov (27)
2. Helmut Grob (26)
3. Steffen Krämer (28)
4. Wolfgang Heckenberger (18)
5. Christian Herbst (25)
6. Florian Kaindl (16)

**1995/96 2. Bundesliga Süd 2.Pl. - 29:11**

Nach vier Jahren kündigt die Dt. Telekom AG die Sponsorverträge aller Postsportvereine zum 30.06.95. Für die Saison 95/96 müssen wir bereits kürzer treten. Mit Chen, der aus der 4. Liga kommt, im Jahr 2000 aber immer noch 1. Bundesliga spielt, gelingt ein super Schnäppchen. Die Vizemeisterschaft hinter Müller-Gönnern und das Viertelfinale im DTTB-Pokal (2:4 gegen Jülich) sind Spitze.

**Der Turbo: Chen Hong Yu ...**

1. Chen Hong Yu (25)
2. Helmut Grob (27)
3. Steffen Krämer (29)
4. Florian Kaindl (17)
5. Christian Herbst (26)
6. Michael Herrler (17)

# Der Abstieg – Ende einer Ära?

*2. Bundesliga-Vizemeister 1996: von links: **St. Krämer, M. Herrler, F. Kaindl, Ch. Herbst, H. Grob, Chen Hongyu***

### 1996/97 2. Bundesliga Süd 10.Pl. - 9:31

Die Verpflichtung des nächsten Chinesen ist eine Zitterpartie. Fu Yong kommt wegen Visa-Problemen erst zwei Tage vor dem 1. Spiel in München an. Wir staunen nicht schlecht, als er in Würzburg gleich gegen Fan Changmao und Georg Böhm gewinnt. Da Yahmed in keiner Weise Steffen Krämer ersetzen kann, steigen wir nach 6 Jahren 2. Liga ab.

### Goodby 2. Bundesliga ...

1. Fu Yong (24)
2. Helmut Grob (28)
3. Florian Kaindl (18)
4. Alexander Yahmed (22)
5. Michael Herrler (18)
6. Daniel Demleitner (15)

### 1997/98 Regionalliga Süd 4.Pl. - 28:12

Da sich nach dem Telekom-Ausstieg kein neuer Hauptsponsor finden lässt, können wir uns keinen zweiten Top-Spieler leisten. An einen sofortigen Wiederaufstieg ist in einer starken Regionalliga nicht zu denken. Der Schwerpunkt in der Trainingsarbeit liegt auf der Förderung der jungen Leute Demleitner, Stüttgen und Kaindl. Meister wird Gräfelfing vor Bayern München.

### Nachwuchs nach vorne ...

1. Fu Yong (25)
2. Helmut Grob (29)
3. Florian Kaindl (19)
4. Daniel Demleitner (16)
5. Jörg Stüttgen (17)
6. Klaus Edenhofer (25)

### 1998/99 Regionalliga Süd 4. Pl. - 24:16

Im zweiten Jahr nach der Lockerung der Ausländerregelung geht es zur Sache. Der Ausländeranteil bei 66 Stammspielern in 11 Mannschaften beträgt knapp 50 Prozent. In der Partie Neureut gegen Adelsried sind 14 Spieler, davon 12 Ausländer, im Einsatz. Bei diesen hemmungslosen Praktiken kommen wir über Rang 4 nicht hinaus. Meister: Bayern München. Aufsteiger: FC Neureut.

### Ausländerschwemme ...

1. Fu Yong (26)
2. Florian Kaindl (20)
3. Helmut Grob (30)
4. Daniel Demleitner (17)
5. Jörg Stüttgen (18)
6. Alexander Möst (17)

### 1999/00 Regionalliga Süd 4. Pl. - 20:16

D. Demleitner wechselt leider zum Zweitligisten TSV Gräfelfing und J. Stüttgens eingeschränkte Feinmotorik nach einem Schlaganfall am 1. Februar 1999 lässt leider kein Tischtennis auf altem Niveau mehr zu. C. Matthias ersetzt D. Demleitner und K. Scharpf soll die Rolle von Stüttgen einnehmen. Der Ulmer findet aber nicht zu früherer Motivation zurück. Trotz neuer Regel nichts Neues bei den Ausländern. Adelsried wird Meister.

### Abo: 4. Tabellenplatz ...

1. Fu Yong (27)
2. Florian Kaindl (21)
3. Dr. Carsten Matthias (36)
4. Helmut Grob (31)
5. Alexander Möst (18)
6. Kai Scharpf (17)

### 2000/01 Regionalliga Süd 5. Pl. - 24:16

Auf dem Papier hatten wir eine starke Mannschaft. Da aber Kapitän Grob nach einem Bänderriss in der Vorrunde fehlte, konnten wir Meister TTC Passau nicht ärgern. Neuzugang Simoncik war ein Volltreffer (zweitbeste Bilanz). Fu wie immer zuverlässig, aber der Rest der Truppe war gerade in den Top-Spielen nur Mittelmaß.

### Platz im Mittelfeld ...

1. Fu Yong (28)
2. Josef Simoncik (20)
3. Florian Kaindl (22)
4. Helmut Grob (32)
5. Werner Schaffer (34)
6. Alexander Möst (19)

### 2001/02 Regionalliga Süd 8. Pl. - 10:30

Eine Saison zum Vergessen! Erst der Ausverkauf - fünf Spieler (Fu, Simonczik, Kaindl, Möst, und Schaffer) verlassen uns. Fünf von elf Vereinen verstoßen gegen die neue Ausländerregel. Nachdem das DTTB-Bundesgericht eine Sammelklage zurückweist, ziehen die Vereine vor ordentliche Gerichte, die formale Aspekte bemängeln.

### Liga in der Krise...

1. Asen Asenov (22)
2. Norbert Schölhorn (35)
3. Helmut Grob (33)
4. Karl Stumpfecker (30)
5. Kai Müller (23)
6. Uli Foag (15)

### 2002/03 Regionalliga Süd 10. Pl. - 16:32

Wegen des vor den Gerichten noch nicht entschiedenen Ausländerstreits steigt keine Mannschaft ab und die Liga geht mit 14 Teams an den Start. Wir sind nur bedingt konkurrenzfähig. Gegen die besten „Neun" gewinnen wir nur ein Match (9:7 gegen Heilbronn). Wendlingen, Erdmannhausen, Eilenburg 2 und Offenburg 2 steigen ab.

### Mühevolle Saison...

1. Eirik Ansnes (21)
2. Helmut Grob (34)
3. Karl Stumpfecker (31)
4. Uli Foag (16)
5. Kai-Daniel Müller (24)
6. Bernhard Lindner (19)

### 2003/04 Regionalliga Süd 9. Pl. - 8:32

Fu Yong kehrt zurück - Grob ist nur noch „Teilzeitarbeiter" und spielt nur etwa die Hälfte der Spiele. Da eine 12er-Liga, müssen am Ende vier Teams absteigen. Am Ende sind's aber nur drei (Bad Aibling, Wendlingen, Leipzig) weil aus der 2. Bundesliga niemand runter kommt. Helmut Grob nimmt nach dreizehn Jahren im Post SV seinen Abschied.

### Abstieg entgangen ...

1. Fu Yong (31)
2. Helmut Grob (35)
3. Timo Arendt (18)
4. Karl Stumpfecker (32)
5. Uli Foag (17)
6. Florian Arnold (22)

### 2004/05 Regionalliga Süd 10. Pl. - 6:34

Bei den Personalplanungen war uns klar, es würde schwer werden. Fu Yong wechselte zum Oberligisten Rastatt und Helmut Grob beendete nach 13 Jahren im Post-Dress seine erfolgreiche Karriere. Mit drei „Neuen" Positionen hofften wir trotzdem, erneut den Klassenerhalt schaffen zu können. Doch die Ausfälle von Arendt und Liang waren nicht zu verkraften.

### Abstieg besiegelt ...

1. Thomas Hasil (25)
2. Jan Hrncirik (27)
3. Xiaolong Liang (19)
4. Timo Arendt (19)
5. Karl Stumpfecker (33)
6. Uli Foag (17)

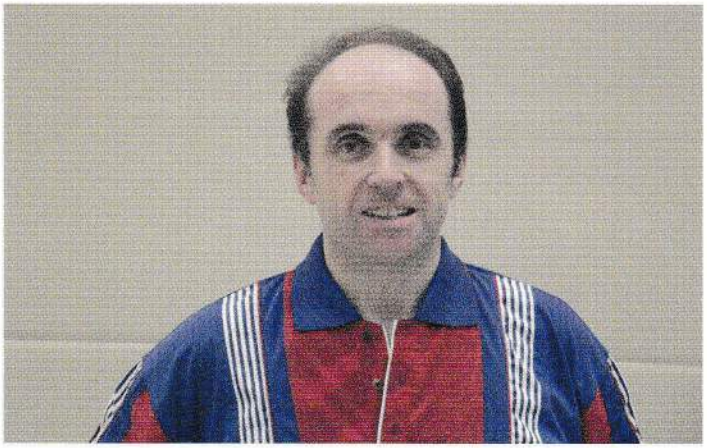
### 2005/2006 Oberliga Süd 10. Pl. - 3:33

Nach dem Abstieg aus der Regionalliga starteten wir mit gemischten Gefühlen in der Oberliga-Bayern. Der Chinese Lu und „Rückkehrer Grob" (max. acht Saisonspiele waren vereinbart) ersetzten die beiden Tschechen. Neu im Team: Jens Ebbecke und Jörg Stüttgen. Karl Stumpfecker und Uli Foag fanden nicht ihre Form – wir verloren die Schlüsselspiele, damit war der erneute Abstieg schon früh besiegelt.

### ... erneuter Abstieg

1. Sichun Lu (28)
2. Helmut Grob (37)
3. Karl Stumpfecker (35)
4. Ulrich Foag (19)
5. Jens Ebbecke (32)
6. Jörg Stüttgen (26)

# Die Rekordhalter sind Dieter Voigt und Helmut Grob



***Dieter Voigt, das Post-Urgestein***

Seit 1969 spielt der heute 46-jährige Dieter Voigt Tischtennis. Als Zehnjähriger kam er zum Post SV; mit 16 stand er in der ersten Mannschaft und war 18 Jahre lang – bis 1992 – Kapitän und große Stütze im Team. In den Jahren der Zweit- und Drittklassigkeit, also in der 2. Bundesliga und der Regionalliga, war der Jurist zwölf Jahre lang als Stammspieler dabei.

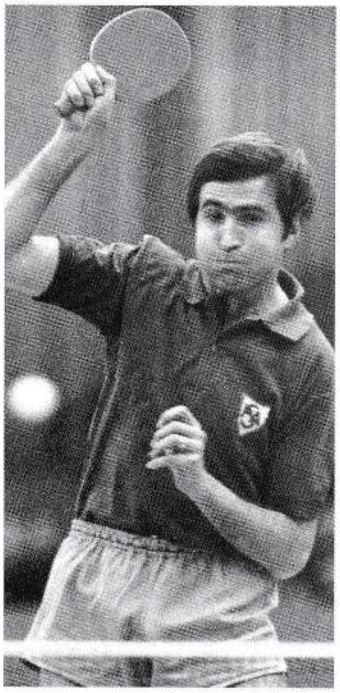
Übertroffen wird Voigt, der ab und an immer mal wieder in der „Ersten" aushilft, wenn Not am Mann ist, in der Statistik nur von Helmut Grob, der es in den Spielzeiten zwischen 1991/92 und 2003/2004 auf insgesamt 13 Jahre in der zweit- und drittthöchsten deutschen Liga brachte.

Folgende Akteure waren zwischen 1980 und 2005 in der 2. Bundesliga und der Regionalliga mehr als ein Jahr im Team dabei:

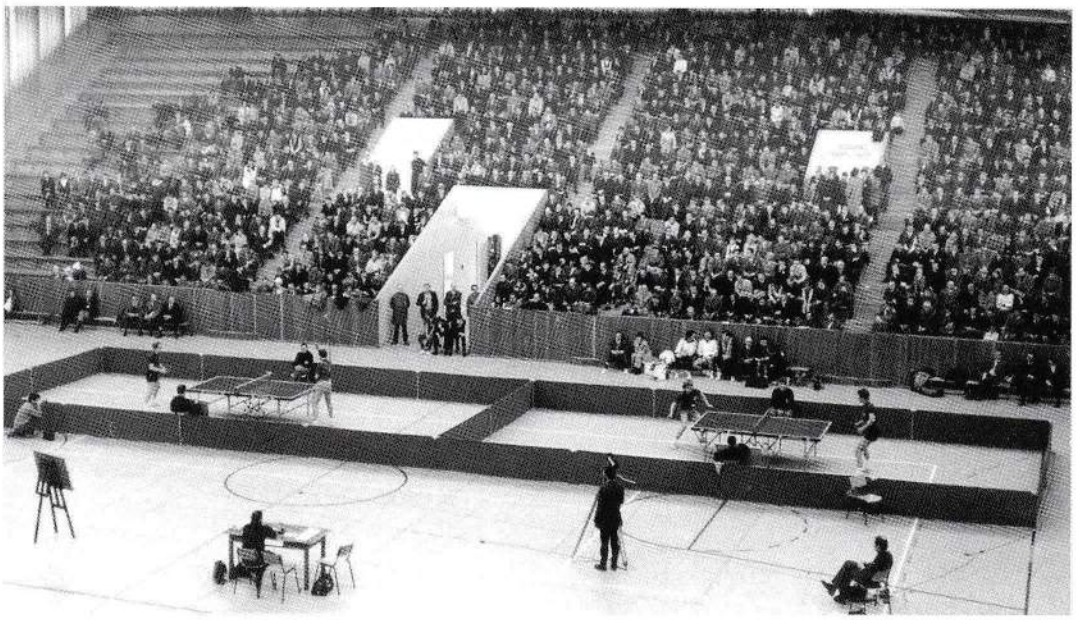
| Pos. | Name | Einsätze (Anzahl Jahre) | Alter in der 1.Saison | |
|---|---|---|---|---|
| 1. | Helmut Grob | 14 | 23 Jahre | 1991 |
| 2. | Dieter Voigt | 12 | 22 Jahre | 1980 |
| 3. | Reinhold Berger | 11 | 20 Jahre | 1981 |
| 4. | Florian Kaindl | 10 | 13 Jahre | 1991 |
| 5. | Christian Herbst | 9 | 18 Jahre | 1987 |
| 6. | Hans-Jörg Raßhofer | 7 | 17 Jahre | 1982 |
| 7. | Fu Yong | 6 | 24 Jahre | 1996 |
| 8. | Christian Kern | 5 | 26 Jahre | 1980 |
| | Hans Kehrer | 5 | 32 Jahre | 1984 |
| | Karl Stumpfecker | 5 | 30 Jahre | 2001 |
| | Uli Foag | 5 | 15 Jahre | 2001 |
| 12. | Viktor Lucic | 4 | 30 Jahre | 1985 |
| | Gerd Richter | 4 | 16 Jahre | 1990 |
| 14. | Thomas Fey | 3 | 23 Jahre | 1980 |
| | Peter Hruby | 3 | 17 Jahre | 1980 |
| | Jürgen Uwira | 3 | 17 Jahre | 1981 |
| | Zhihao Shi | 3 | 30 Jahre | 1989 |
| | Daniel Demleitner | 3 | 15 Jahre | 1996 |
| | Alexander Möst | 3 | 17 Jahre | 1998 |
| | Jörg Stüttgen | 3 | 17 Jahre | 1997 |
| 21. | Erwin Koppold | 2 | 25 Jahre | 1980 |
| | Jindrich Pansky | 2 | 32 Jahre | 1992 |
| | Wolfgang Heckenberger | 2 | 17 Jahre | 1993 |
| | Steffen Krämer | 2 | 28 Jahre | 1994 |
| | Michael Herrler | 2 | 17 Jahre | 1995 |

# 40 Jahre Herren-Bundesliga

Im September 1966, also vor genau 40 Jahren, wurde die Tischtennis-Bundesliga aus der Taufe gehoben. Was viele Tischtennisspieler und Fans nicht wissen (können): Unser Verein gehörte zu den Gründungsmitgliedern und spielte bis zum Abstieg 1971/72 sechs Jahre im Oberhaus. Die vier Dekaden waren für den Deutschen Tischtennis-Bund (DTTB) eine willkommene Gelegenheit in einer Jubiläums-Ausgabe historische Momente noch einmal Revue passieren zu lassen

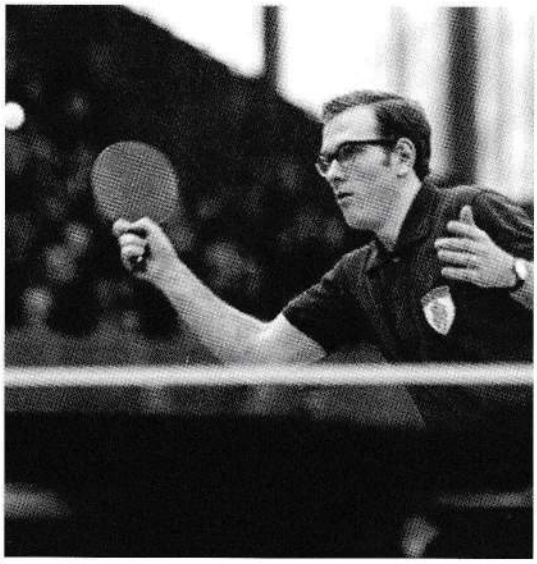


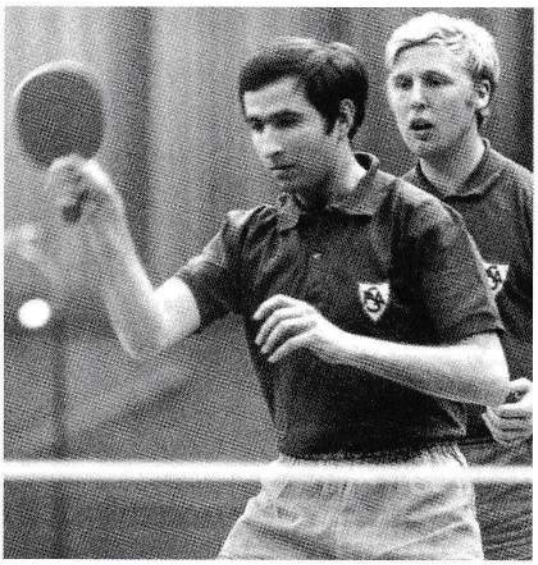
***Martin Neß*** *kam mit 13 Jahren, quasi als Anfänger zum Post SV und spielte bis 1970 für die Augsburger. Nach der Vorrunde der Spielzeit 1970/71 wechselte der 65-fache Nationalspieler im Alter von 28 Jahren überraschend zum TSV Milbertshofen. Der Ausnahmekönner nahm 1961 als 19-Jähriger an seiner ersten Weltmeisterschaft in Peking teil und wurde 1969 in München mit der Deutschen Nationalmannschaft Vizeweltmeister. National wurde der allzu früh Verstorbene fünf Mal Deutscher Meister im Doppel. Im Einzel blieb ihm bei vier Vizemeisterschaften ein Titel versagt.*



*Vor der Rekordkulisse von 1 100 Zuschauern trug der Post SV am 25. Januar in der Augsburger Sporthalle das Bundesligaspiel gegen den alten und neuen Deutschen Meister PSV Borussia Düsseldorf aus. Düsseldorf gewann mit 9:3. (Am linken Tisch spielen im Spitzeneinzel Martin Neß gegen Eberhard Schöler und rechts Rudi Sitzmann gegen Jürgen Reuland). Foto unten v. lks.: Eberhard Schöler, Neß/Stähle.*

und sich an die wichtigsten Stationen der an Höhepunkten reichen Bundesliga-Geschichte zu erinnern. Stellten lange Zeit die Oberligen die Eliteklassen im deutschen Tischtennissport dar, kam in der ersten Hälfte der 60er-Jahre verstärkt der Wunsch in Reihen des DTTB und seiner Regional- und Mitgliedsverbände auf, eine neue, bundeseinheitliche Spielklasse mit größerer Zugkraft zu etablieren. Mit dem "Zauberwort" Bundesliga wurde der Männer-Tischtennissport publikumswirksamer und medienwirksamer präsentiert. Im Schnitt kamen in der ersten Saison 233 Zuschauer pro Heimspiel – später ab der 90er-Jahre lag die Zahl pro Heimspiel nicht selten bei über 600 Besuchern. Unser Heimspielrekord lag bei 1.110 Besuchern beim Heimspiel 1970 gegen den deutschen Mannschaftsmeister PSV Borussia Düsseldorf mit dem Einzel-Vizeweltmeister von 1969, Eberhard Schöler, als Spitzenspieler. Nachfolgend für Interessierte einige Informationen und Statistikdaten aus den Jahren 1966 bis 1972, als der Post SV Augsburg der Eliteklasse angehörte. Die nachfolgende Tabelle ist in Form eines Frage- und Antwortspiels aufgebaut.





# ... mit dem Post SV Augsburg als Gründungsmitglied

Fragen und Antworten zu unseren sechs Jahren 1. Bundesliga

**Welche acht Mannschaften hatten sich zur Startsaison 1966/67 qualifiziert?**

Die Besetzung der "Stunde Null" bestand aus den Klubs TTC Mörfelden, Post SV Augsburg, TuSA Düsseldorf, TSV Milbertshofen, VfL Osnabrück, 1. FC Saarbrücken, SSV Reutlingen und Moltkeplatz Essen.

**Wie schaffte der Post SV Augsburg die Qualifikation in die Eliteliga?**

Als Dritter der Oberliga Süd und als Gruppensieger eines Qualifikationsturniers.

**Wer wurde der erste Deutsche Meister und welcher der Gründungsklubs spielt heute noch in der 1. Bundesliga?**

TuSA Düsseldorf, keiner mehr.

**Wann war der 1. Spieltag und wie schnitt der Post SV ab?**

Am 10. und 11. September 1966. Der Post SV verlor sein Auftakt-Heimspiel in der Augsburger Sporthalle mit 5:9 gegen den 1. FC Saarbrücken.

**In welcher Aufstellung trat der Post SV Augsburg 1966/67 an?**

Mit sechs „waschechten" Augsburgern: Martin Neß, Peter Stähle, Toni Breumair, Werner Kümmerle, Günter Wuchenauer und Josef Merk.

**Wer von denen ist 40 Jahre danach noch aktiv?**

Alle, bis auf den leider viel zu früh verstorbenen Martin Neß.

**Was kostete in der Startsaison der Eintritt und wieviel Zuschauer kamen?**

2,50 DM und 3,00 DM, 13.060 in den 56 Vor- u. Rückrundenspielen.

**Wer stieg nach der 1. Saison ab, wer in die neue Zehner-Liga auf?**

Absteigen musste der TSV Milbertshofen, Aufsteiger waren PSV Borussia Düsseldorf, Tennis Borussia Berlin und Eintracht Frankfurt.

**Wann schaffte der Post SV "seinen" Zuschauerrekord?**

1970 kamen zum Heimspiel gegen PSV Düsseldorf 1.100 Besucher

**Wann führten Bernd Jansen und Martin Neß die Gesamtbilanz an?**

1969/70 waren Jansen (32:4) und Neß (31:4) die erfolreichsten Akteure, vor Vizeweltmeister Eberhard Schöler (29:4) und Wilfried Lieck (26:2).

**Welchen Platz nimmt der Post SV Augsburg in der "Ewigen Bundesliga-Tabelle" ein?**

Platz 28 mit 65:151 Punkten in sechs Jahren. Zum Vergleich: Platz 1, Borussia Düsseldorf mit 1142:274 Punkten in 39 Jahren.

**Welche Plätze schaffte der Post SV in den sechs Jahren Bundesliga?**

66/67: Platz 6, 67/68 Platz 5, 68/69 Platz 8, 69/70: Platz 6

**Welche Bilanz erspielte sich Augsburgs Stardoppel Neß/Stähle?**

36 Siege bei 11 Niederlagen zwischen 1967 und der Vorrunde 1970 schafften die Deutschen Doppelmeister von 1967

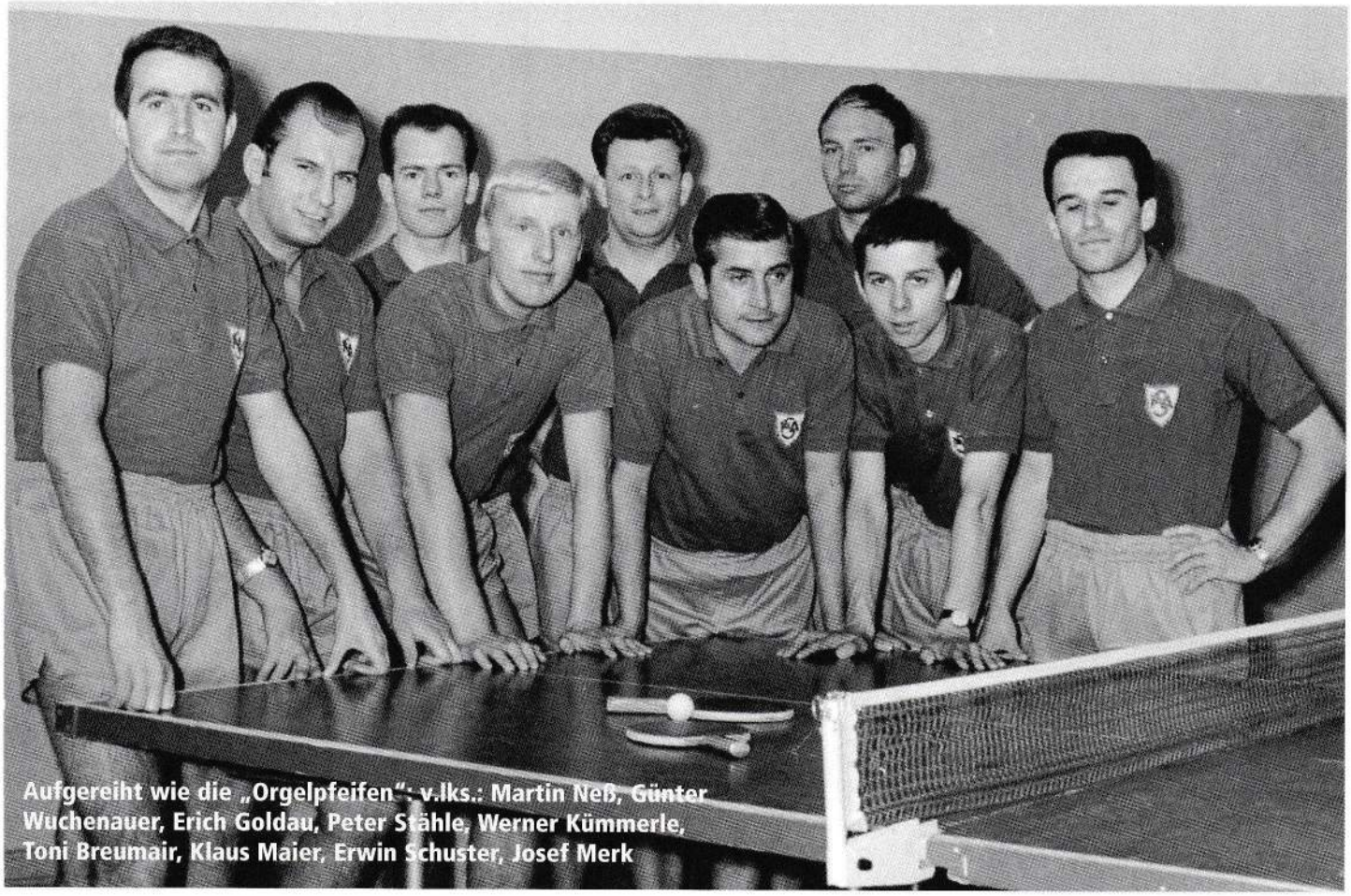
**Wer spielte alle sechs Spielzeiten für den Post-SV in der 1. Bundesliga?**

Nur einer – Peter Stähle. Der inzwischen 60-Jährige spielt heute noch im Post-SV-Seniorenteam, der „Vierten", in der 2. Bezirksliga.

**Quelle:** "40 Jahre Tischtennis-Bundesliga 1966/67-2005/06". Herausgeber: Deutscher-Tischtennis-Bund, Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt am Main.


FABRIKVERKAUF
Ledermoden
Jacken ab 39.- €
bis zu 70% reduziert!
Firma ROCKHILL
Holzweg 19
86156 Augsburg
Telefon 0821/2082075
Öffnungszeiten:
Di.–Fr. 10–18 Uhr
Samstag 10–14 Uhr
B17 – Ausfahrt Oberhausen-Süd

NEU CARAVANING PARK AUGSBURG
AM AUTOBAHNSEE
Fendt Vertragshändler
Frankia Vertragshändler
Werkstatt
Zubehör
www.caravaningpark.de
Tel.: 0821 / 70 75 75



Aufgereiht wie die „Orgelpfeifen“: v.lks.: Martin Neß, Günter Wuchenauer, Erich Goldau, Peter Stähle, Werner Kümmerle, Toni Breumair, Klaus Maier, Erwin Schuster, Josef Merk

# Post Augsburg hält den Zuschauerrekord

**2190 Besucher bei den Heimspielen — Tischtennis-Bundesliga ein sportlicher Erfolg**

(wl). Die erste Saison der vor einem Jahr neugeschaffenen Tischtennis-Bundesliga gehört der Vergangenheit an. Jetzt haben die Statistiker das Wort. Die Frage lautet: Hat sich das Wagnis der Bundesliga gelohnt? Sie war auf alle Fälle ein voller sportlicher Erfolg. Nur so kann das Fazit nach dem ersten Jahr lauten. Die Bundesliga hat entscheidend dazu beigetragen, daß der deutsche Tischtennissport international wieder einen Sprung nach vorn tat. Die beiden Bronzemedaillen im Mannschaftskampf und durch Eberhard Schöler im Einzel bei den 29. Weltmeisterschaften in Stockholm und die Niveausteigerung bei den nationalen Meisterschaften, beim Ranglistenturnier und den Landestitelkämpfen bestätigen dies eindrucksvoll. Auch Bundestrainer Vilim Harangozo beurteilte bei seinem letzten Aufenthalt in Augsburg (anläßlich der deutschen Jugendmeisterschaften an den Pfingstfeiertagen) die Bundesliga durchaus positiv: „Durch diese Klasse konnte das Niveau zwangsläufig gehoben werden. Der Kern des Erfolges ist schnell gefunden: Die Spieler müssen mehr Trainingsfleiß, Ehrgeiz und Begeisterung entfachen, um spielerisch und konditionell den geforderten Ansprüchen gerecht zu werden. Vor allem hinsichtlich der Kondition sind Verbesserungen unverkennbar.“

Auch die ursprünglichen Unkenrufe, die Tischtennis-Bundesliga werde ein sportliches Armenhaus und würde dem Pleitegeier reiche Nahrung liefern, sind mehr und mehr verstummt. Nach Abschluß der Spiele kann ohne Umschweife festgestellt werden, daß die Vereine sich zumindest über Wasser gehalten haben. Das liegt natürlich in erster Linie an der guten Zuschauerresonanz, die die Spiele der höchsten deutschen Klasse in den acht Städten fanden. Am tischtennisfreudigsten erwies sich Augsburg, wo 2190 Zuschauer bei Heimspielen des Post-SV Augsburg gezählt wurden. Diese — jedenfalls für Tischtennisverhältnisse — recht beachtliche Zahl bringt den Schwaben in der Zuschauerstatistik auch den ersten Platz ein, gefolgt von Moltkeplatz Essen (2050), SSV Reutlingen (1970), VfL Osnabrück (1960), TTC Mörfelden (1700), TSV Milbertshofen (1360), Tusa 08 Düsseldorf (1260) und dem 1. FC Saarbrücken (570). Ueberraschend kommt die niedrige Zahl des neuen Meisters aus Düsseldorf, der allerdings im Lokalrivalen PSV Borussia (er steigt in diesem Jahr auf) einen harten Konkurrenten hat. Saarbrücken fällt mit seinen ganzen 570 Zuschauern (soviel hatte Post Augsburg allein gegen Düsseldorf) gewaltig ab.

Die Reisekilometer betrugen 35 668 (je Verein also im Schnitt 4500 km). Vielfach wurden die Fahrten zu den Spielen mit Privatautos bei einer angenommenen Kilometerpauschale von 30 Pfenningen zurückgelegt. Nach dieser Rechnung ergeben sich 10 700 DM Gesamtkosten. Davon will der Deutsche Tischtennisbund 6000 DM übernehmen, so daß die Klubs selbst 4700 DM aufzubringen hatten. Beim Post-SV Augsburg sieht die Rechnung allerdings etwas anders aus. Zweimal (nach Essen und Osnabrück) legte das Sechserteam (dazu kommen noch mindestens zwei Offizielle) die Anreise mit der Bahn zurück. Das sind dann rund 2200 DM für Fahrkarten und etwa 800 DM für Benzinkosten. Rechnet man noch die Uebernachtungskosten und Spesen (die beim Tischtennis gottlob nicht so hoch sind wie etwa bei verwöhnten Fußballstars), dann wird der Kassier der Augsburger seinen Haushaltsplan mit Plus-Minus-Null abschließen.

Erfolgreichster Spieler war erwartungsgemäß der Weltmeisterschaftsdritte Eberhard Schöler, der in 27 Spielen nur einmal gegen Martin Neß unterlag. An zweiter Stelle liegt Neß, dessen 26 Siege bei vier Niederlagen in 30 Spielen die „halbe Miete“ für den Post-SV bedeuteten. Dann folgen auf den Plätzen die WM-Teilnehmer Lieck (Essen) und Arndt.

## Einer bleibt, zwei gehen

**Peter Stähle weiter beim Post-SV**

(pk). Der Post-SV Augsburg bleibt weiter in der Tischtennis-Bundesliga. Die Entscheidung darüber fiel durch Peter Stähle, nach dem Weggang von Martin Neß (zum TSV Milbertshofen und jetzt auch Trainer bei der SpVgg Westheim) die jetzige Nummer eins beim Tabellendritten, der in Augsburg bleibt. Der 25-jährige Spitzenspieler des Post-SV wurde von Hertha BSC Berlin umworben und weilte am Wochenende auch zu Gesprächen in Berlin. Hertha BSC machte dem Augsburger ein lukratives Angebot, da sich die Berliner (Erster der Oberliga Nord) für die bevorstehende Bundesliga-Aufstiegsrunde unbedingt noch verstärken wollten. Doch Stähle wird einmal beruflich in Augsburg bleiben (nebenberuflich will er in Zukunft die schwäbischen Vereine mit Sportartikeln versorgen), und zum anderen zeigte er sich von der spontanen Bereitschaft seiner Mannschaftskameraden beeindruckt, trotz des Abgangs von Neß in der Bundesliga weiterzuspielen, wenn auch Stähle bliebe. Nun wird der Post-SV also mit der Mannschaft Stähle, Schuster, Robl, Wuchenauer, Zöh und Freyinger am 9. Januar die Rückrunde beginnen und will natürlich auch den Klassenerhalt schaffen.

# Joola Computer-Rangliste

## HERREN

**Stand Juni 2006**

| Neu | Alt | RS | Name | Neu | Alt | RS | Name |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 1 | 147.45 | T. Boll | 44 | 45 | 70.42 | A. Fejer-Konnert |
| 2 | 2 | 122.64 | C. Süß | 45 | 46 | 70.11 | P. Strahl |
| 3 | 3 | 113.27 | J. Roßkopf | 46 | 47 | 69.84 | S. Frasch |
| 4 | 5 | 110.37 | L. Hielscher | 47 | 48 | 69.20 | G. Richter |
| 5 | 4 | 110.29 | D. Ovtcharov | 48 | 49 | 69.16 | V. Broda |
| 6 | 6 | 109.16 | B. Steger | 49 | 50 | 69.08 | B. Bator |
| 7 | 9 | 105.80 | Z. Fejer-Konnerth | 50 | 51 | 68.57 | R. Rosenberg |
| 8 | 7 | 104.17 | J. Schlichter | 51 | 52 | 68.14 | G. Böhm |
| 9 | 8 | 103.76 | P. Baum | 52 | 53 | 67.44 | S. Golshahi |
| 10 | 10 | 101.97 | T. Wosik | 53 | 54 | 66.52 | K.-A. Greil |
| 11 | 12 | 93.94 | T. Keinath | 54 | 55 | 65.79 | H. Lohse |
| 12 | 13 | 93.17 | Chen Hongyu | 55 | 56 | 65.76 | S. Door |
| 13 | 14 | 89.77 | D. Daus | 56 | 57 | 65.08 | B. Rösner |
| 14 | 15 | 89.55 | M. Bindatsch | 57 | 58 | 64.96 | B. Baum |
| 15 | 16 | 89.33 | S. Feth | 58 | 59 | 64.92 | M. Berberich |
| 16 | 17 | 86.92 | S. Mengel | 59 | 60 | 64.77 | M. Schlichter |
| 17 | 18 | 85.01 | Qiu Jianxin | 60 | 61 | 64.70 | F. Buch |
| 18 | 19 | 83.43 | N. Stehle | 61 | 62 | 64.67 | T. Brosig |
| 19 | 20 | 83.07 | R. Filus | 62 | 63 | 64.49 | S. Somorjai |
| 20 | 21 | 82.89 | N. Christ | 63 | 64 | 64.46 | M. Seidler |
| 21 | 22 | 81.32 | Qi Wencheng | 64 | 64 | 64.46 | Gao Xiaojun |
| 22 | 23 | 80.79 | R. Prause | 65 | 66 | 64.35 | D. Aydin |
| 23 | 24 | 80.26 | Chen Bing-Qiang | 66 | 67 | 64.24 | P. Günther |
| 24 | 25 | 80.04 | Fan Changmao | 67 | 68 | 63.74 | C. Franzel |
| 25 | 26 | 79.73 | S. Borchardt | 68 | 69 | 63.51 | S. Müller |
| 26 | 27 | 77.85 | Meng Qingyu | 69 | 70 | 63.44 | S. Hielscher |
| 27 | 28 | 77.22 | J. Hegenbarth | 70 | 71 | 63.39 | S. Köstner |
| 28 | 38 | 76.66 | A. Britscho | 71 | 71 | 63.39 | C. Brubach |
| 29 | 29 | 76.17 | A. Ball | 72 | 73 | 63.03 | F. Bindhammer |
| 30 | 30 | 75.90 | A. Krieger | 73 | 74 | 62.88 | O. Kunz |
| 31 | 31 | 75.25 | M. Lietzau | 74 | 75 | 62.79 | S. Röhr |
| 32 | 32 | 75.09 | R. Krmaschek | 75 | 76 | 62.69 | M. Hildebrandt |

## DAMEN

| Neu | Alt | RS | Name | Neu | Alt | RS | Name |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 3 | 128.58 | Ding Yaping | 44 | 44 | 69.89 | A. Schiel |
| 2 | 2 | 127.91 | N. Struse | 45 | 45 | 69.36 | D. Weber |
| 3 | 1 | 126.35 | Wu Jiaduo | 46 | 46 | 69.12 | A. Baklanova |
| 4 | 4 | 119.27 | E. Wosik | 47 | 48 | 67.39 | J.-S. Cords |
| 5 | 5 | 118.78 | Z. Barthel | 48 | 47 | 67.12 | S. Peter |
| 6 | 6 | 115.42 | Y. Schreiner | 49 | 49 | 66.69 | He Linglan |
| 7 | 7 | 114.32 | Y. Yang-Xu | 50 | 50 | 65.63 | D. Czajkowski |
| 8 | 8 | 105.63 | K. Silbereisen | 51 | 51 | 65.47 | M. Xiang-Gruess |
| 9 | 10 | 105.15 | L. Stumper | 52 | 53 | 65.12 | R. Stähr |
| 10 | 9 | 104.61 | J. Göbel | 53 | 52 | 64.89 | P. Beck |
| 11 | 11 | 103.92 | Q. Gotsch | 54 | 56 | 64.53 | A. Sewöster |
| 12 | 12 | 102.51 | Bao Di | 55 | 54 | 64.33 | S. Blank |
| 13 | 13 | 100.36 | G. Rohr | 56 | 55 | 64.31 | C. Lienstromberg |
| 14 | 15 | 96.14 | I. Ivancan | 57 | 57 | 64.00 | T. Bär |
| 15 | 14 | 95.49 | C. Fischer | 58 | 59 | 63.69 | J. Schneider |
| 16 | 16 | 95.37 | Yan Su | 59 | 58 | 63.66 | C. Heller |
| 17 | 17 | 94.35 | T. Hain-Hofmann | 60 | 60 | 63.50 | S. Textor |
| 18 | 18 | 93.77 | A. Scheld | 61 | 61 | 63.36 | A. Brück |
| 19 | 19 | 92.23 | Wang Aimei | 62 | 62 | 63.23 | J. Lutz |
| 20 | 20 | 90.78 | L. Sievers | 63 | 64 | 62.64 | K. Krüger-Trupkovic |
| 21 | 21 | 89.88 | M. Rohr | 64 | 63 | 62.60 | A. Astani |
| 22 | 22 | 82.29 | S. Weikert | 65 | 65 | 62.18 | M. Keller |
| 23 | 23 | 81.15 | I. Imamura | 66 | 66 | 62.17 | C. Apel |
| 24 | 25 | 80.84 | A. Solja | 67 | 67 | 61.85 | J. Hanselka |
| 25 | 24 | 80.59 | N. Delle | 68 | 69 | 61.21 | J. Wirdemann |
| 26 | 26 | 79.66 | K. Michajlova | 69 | 68 | 61.10 | J. Linnemeyer |
| 27 | 27 | 78.76 | L. Matzke | 70 | 70 | 60.74 | A.-C. Nielsen-Bom |
| 28 | 28 | 78.18 | I. Dömges | 71 | 73 | 60.31 | N. Tschimpke |
| 29 | 30 | 77.38 | Zhan Ying-ni | 72 | 71 | 60.22 | N. Buchholz |
| 30 | 29 | 77.07 | Y. Zimmermann | 73 | 72 | 60.00 | A.-K. Herges |
| 31 | 31 | 76.92 | A. Urban | 74 | 74 | 59.52 | S. Domdey |
| 32 | 32 | 76.89 | A. Gürz | 75 | 75 | 59.47 | K. Ollmer |


**SPD. Kompetenz auch in Sachen Sport.**

**Dr. Paul Wengert**
Oberbürgermeister

**Karl-Heinz Schneider**
Vorsitzender

**Der Abteilung Tischtennis des Post SV Telekom Augsburg wünschen wir eine erfolgreiche Saison 2006/07 und den Zuschauern spannende Spiele!**

**Ihre SPD-Stadtratsfraktion Augsburg**

SPD AUGSBURG

Rathaus · Tel. (0821) 324-2150 · www.rathausSPD-augsburg.de

# ITTF-Weltrangliste

## HERREN

**Stand August 2006**

| Neu | Alt | Punkte | Name | Land |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 1 | 2541 | Wang Liqin | CHN |
| 2 | 2 | 2460 | T. Boll | GER |
| 3 | 3 | 2433 | Ma Lin | CHN |
| 4 | 4 | 2422 | Wang Hao | CHN |
| 5 | 5 | 2357 | V. Samsonov | BLR |
| 6 | 6 | 2272 | Chen Qi | CHN |
| 7 | 7 | 2203 | Oh Sang Eun | KOR |
| 8 | 8 | 2198 | Ryu Seung Min | KOR |
| 9 | 9 | 2115 | Chen Weixing | AUT |
| 10 | 10 | 2080 | Hao Shuai | CHN |
| 11 | 11 | 2059 | K. Kreanga | GRE |
| 12 | 13 | 2053 | W. Schlager | AUT |
| 13 | 12 | 2049 | Chuang Chi-Yuan | TPE |
| 14 | 14 | 2030 | Liu Guozheng | CHN |
| 15 | 16 | 2026 | Joo Sea Hyuk | KOR |
| 16 | 17 | 2023 | Li Ching | HKG |
| 17 | 15 | 2018 | J.-M. Saive | BEL |
| 18 | 18 | 2012 | A. Crisan | ROU |
| 19 | 19 | 1988 | Kong Linghui | CHN |
| 20 | 20 | 1985 | Ma Long | CHN |
| 21 | 21 | 1968 | P. Korbel | CZE |
| 22 | 22 | 1962 | M. Maze | DEN |
| 23 | 24 | 1919 | Cheung Yuk | HKG |
| 23 | 23 | 1919 | A. Smirnov | RUS |
| 25 | 25 | 1916 | Z. Primorac | HRV |
| 26 | 26 | 1914 | Ko Lai Chak | HKG |
| 27 | 27 | 1910 | L. Blaszczyk | POL |
| 28 | 29 | 1888 | Chiang Peng-Lung | TPE |
| 29 | 28 | 1875 | Lee Jung Woo | KOR |
| 30 | 30 | 1872 | J.-O. Waldner | SWE |
| 31 | 31 | 1855 | P. Chila | FRA |
| 32 | 32 | 1850 | P. Karlsson | SWE |
| 33 | 33 | 1817 | J. Lundqvist | SWE |
| 34 | 35 | 1799 | Ma Wenge | CHN |
| 35 | 35 | 1797 | J. Roßkopf | GER |
| 36 | 34 | 1793 | D. Eloi | FRA |
| 36 | 37 | 1793 | T. Keen | NED |
| 38 | 38 | 1778 | J. Persson | SWE |
| 39 | 39 | 1774 | B. Steger | GER |
| 40 | 45 | 1765 | A. Karakasevic | SCG |
| 41 | 41 | 1761 | Leung Chu Yan | HKG |
| 42 | 43 | 1755 | Lei Zhenhua | CHN |
| 43 | 44 | 1749 | He Zhiwen | ESP |
| 44 | 40 | 1746 | F. Kuzmin | RUS |
| 45 | 42 | 1739 | Gao Ning | SIN |
| 46 | 47 | 1737 | S. Grujic | SCG |
| 47 | 48 | 1734 | K. Matsushita | JPN |
| 48 | 50 | 1730 | K. Yoshida | JPN |
| 49 | 46 | 1729 | Z. Fejer-Konnerth | GER |
| 50 | 51 | 1726 | C. Süß | GER |
| 51 | 48 | 1725 | R. Gardos | AUT |
| 52 | 52 | 1719 | Feng Zhe | BUL |
| 53 | 53 | 1715 | Lin Ju | DOM |
| 54 | 55 | 1711 | P. Franz | GER |
| 55 | 56 | 1709 | Tang Peng | HKG |
| 56 | 58 | 1708 | Tan Ruiwu | HRV |
| 57 | 59 | 1705 | Yang Min | ITA |
| 65 | 63 | 1662 | T. Wosik | GER |
| 70 | 70 | 1622 | Chen Zhibin | GER |
| 72 | 71 | 1614 | L. Hielscher | GER |
| 90 | 85 | 1531 | T. Keinath | GER |
| 123 | 123 | 1407 | D. Ovtcharov | GER |
| 172 | 170 | 1272 | P. Baum | GER |
| 174 | 175 | 1270 | J. Schlichter | GER |
| 200 | 200 | 1213 | S. Feth | GER |
| 252 | 248 | 1075 | N. Christ | GER |
| 259 | - | 1069 | N. Stehle | GER |
| 288 | 285 | 1023 | R. Filus | GER |
| 328 | 329 | 966 | A. Krieger | GER |
| 382 | 385 | 899 | S. Mengel | GER |
| 496 | 492 | 750 | L. Wehking | GER |
| 664 | 660 | 568 | M. Schlichter | GER |
| 728 | 724 | 517 | J. Kurkowski | GER |
| 767 | 727 | 871 | H. Fuß | GER |

## DAMEN

| Neu | Alt | Punkte | Name | Land |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 1 | 2602 | Zhang Yining | CHN |
| 2 | 2 | 2438 | Guo Yue | CHN |
| 3 | 4 | 2312 | Guo Yan | CHN |
| 4 | 3 | 2301 | Tie Yana | HKG |
| 5 | 5 | 2297 | Wang Nan | CHN |
| 6 | 6 | 2229 | Li Xiaoxia | CHN |
| 7 | 7 | 2191 | Li Jia Wei | SIN |
| 8 | 8 | 2137 | Niu Jianfeng | CHN |
| 9 | 9 | 2128 | T. Boros | HRV |
| 10 | 10 | 2108 | Kim Kyung Ah | KOR |
| 11 | 12 | 2068 | Cao Zhen | CHN |
| 12 | 13 | 2060 | Lin Ling | HKG |
| 13 | 11 | 2059 | Gao Jun | USA |
| 14 | 14 | 2026 | A. Fukuhara | JPN |
| 15 | 15 | 1996 | Jiang Huajun | HKG |
| 16 | 16 | 1970 | Wang Yue Gu | SIN |
| 17 | 17 | 1968 | Lau Sui Fei | HKG |
| 18 | 18 | 1959 | Vik. Pavlovich | BLR |
| 18 | 18 | 1959 | M. Steff | ROU |
| 20 | 20 | 1954 | Li Nan | CHN |
| 21 | 21 | 1939 | Liu Jia | AUT |
| 22 | 22 | 1924 | N. Struse | GER |
| 23 | 24 | 1917 | K. Toth | HUN |
| 24 | 23 | 1914 | Park Mi Young | KOR |
| 25 | 25 | 1913 | Fan Ying | CHN |
| 26 | 27 | 1904 | Shen Yanfei | ESP |
| 27 | 26 | 1895 | Li Jiao | NED |
| 28 | 28 | 1874 | Moon Hyun Jung | KOR |
| 29 | 30 | 1849 | Hirano Sayaka | JPN |
| 30 | 29 | 1845 | Zhang Rui | HKG |
| 31 | 31 | 1840 | Zhang Xueling | SIN |
| 32 | 32 | 1829 | Kim Hyang Mi | PRK |
| 33 | 33 | 1828 | Chang Chenchen | CHN |
| 34 | 34 | 1822 | W. Tan-Monfardini | ITA |
| 35 | 35 | 1811 | Wu Jiaduo | GER |
| 36 | 37 | 1809 | N. Stefanova | ITA |
| 37 | 38 | 1802 | A. Umemura | JPN |
| 38 | 40 | 1800 | A. Fujinuma | JPN |
| 39 | 36 | 1798 | R. Hiura | JPN |
| 40 | 40 | 1797 | Ding Ning | CHN |
| 41 | 42 | 1796 | Bai Yang | CHN |
| 42 | 39 | 1791 | Sun Bei Bei | SIN |
| 43 | 44 | 1785 | H. Fukuoka | JPN |
| 44 | 43 | 1783 | E. Wosik | GER |
| 45 | 46 | 1780 | S. Kanazawa | JPN |
| 46 | 47 | 1775 | S. Ganina | RUS |
| 47 | 48 | 1771 | Ding Yaping | CHN |
| 48 | 45 | 1763 | Song Ah Sim | HKG |
| 49 | 50 | 1761 | Chen Qing | CHN |
| 50 | 48 | 1758 | Lee Eun Hee | KOR |
| 51 | 50 | 1753 | Wang Chen | USA |
| 53 | 54 | 1747 | J. Schöpp | GER |
| 56 | 56 | 1728 | Yan Su | GER |
| 75 | 74 | 1580 | K. Silbereisen | GER |
| 82 | 81 | 1563 | Y. Schreiner | GER |
| 103 | 104 | 1457 | J. Göbel | GER |
| 115 | 111 | 1427 | L. Stumper | GER |
| 117 | 115 | 1416 | T. Hain-Hofmann | GER |
| 124 | 121 | 1394 | Z. Barthel | GER |
| 141 | 151 | 1346 | N. Bollmeier | GER |
| 147 | 143 | 1330 | I. Ivancan | GER |
| 211 | 214 | 1190 | A. Solja | GER |
| 212 | 208 | 1185 | G. Rohr | GER |
| 220 | 218 | 1157 | M. Rohr | GER |
| 348 | 338 | 901 | A. Gürz | GER |
| 364 | 339 | 873 | R. Stähr | GER |
| 380 | 363 | 856 | Zhang Ying-ni | GER |
| 382 | 390 | 854 | L. Matzke | GER |
| 383 | 367 | 852 | F. Özler | GER |
| 415 | 397 | 807 | S. Obst | GER |
| 453 | 438 | 752 | J. Wirdemann | GER |
| 466 | 455 | 733 | K. Michajlova | GER |
| 480 | 461 | 718 | A. Sewöster | GER |
| 514 | 496 | 675 | C. Lienstromberg | GER |

PHOTO PORST

Auch Farbbilder ab 30 Minuten von Filmen oder Digitaldateien

Inh. Tezel OHG
Bahnhofstr. 24
86150 Augsburg
Tel.: 0821 / 34 97 775
Fax: 0821 / 34 97 776

# 255 Millionen Chinesen vor dem Fernseher ...

## Mannschafts-WM 2006 im Fernsehen - ARD und ZDF nur vier Stunden auf Sendung!

10.500 begeisterte Zuschauer haben Timo Boll und sein Team im Halbfinale im Kampf gegen den Weltmeister aus China angetrieben. Nach einer phantastischen Leistung ging die Partie zwar mit 1:3 verloren, doch das tat der Begeisterung und der Partystimmung im ausverkauften Bremer AWD-Dome keinen Abbruch. 60 000 Besucher machten diese WM tatsächlich zu dem erhofften Fest und mit 3500 Aktiven aus 153 Nationen zeigte sich in Bremen eindruckvoll, wie groß die Tischtennisfamilie wirklich ist.

## In Asien boomt TT im Fernsehen

Knapp drei Wochen nach dem Ende der LIEBHERR Mannschafts-Weltmeisterschaften 2006, die vom 24. April bis zum 1. Mai in Bremen ausgetragen wurden, konnte der Weltverband ITTF in Lausanne eine stolze Zuschauer-Zahl bei den mehrstündigen Übertragungen im chinesischen Staatsfernsehen vermelden. Rund 255 Millionen Chinesinnen und Chinesen verfolgten den Triumphzug ihrer beiden Teams im AWD-Dome. Schon das vierte Vorrundenspiel der späteren Goldmedaillengewinner um Einzel-Weltmeister Wang Liqin brachte eine Einschaltquote von 15 Millionen. Das Damen-Finale gegen Hongkong sahen 23,4 Millionen. Höhepunkt war das Herren-Finale zum WM-Abschluss zwischen China und Südkorea: Fast 34 Millionen Menschen in China, wo Tischtennis Nationalsport ist, verfolgten diese Live-Übertragung. In Japan wurden 130 Stunden von der WM gezeigt.
Während Tischtennis im asiatischen Fernsehen boomt, war der Deutsche Tischtennis-Bund und sein Präsident Thomas Weikert von den Übertragungen der öffentlich-rechtlichen Fernsehsender enttäuscht. „Gerade einmal vier Stunden Tischtennis-WM zeigten ARD und ZDF, und noch nicht einmal das Halbfinale der Herren zwischen Deutschland und China war live zu sehen, zu wenig für eine WM im eigenen Land", fand Weikert. Selbst eine WM-Bronzemedaille, die die deutsche Herren-Nationalmannschaft in Bremen gewann, bringt unserer Sportart kaum mehr TV-Erfolg.

## Was tun? Einige (gewagte) Thesen eines Sportchefs

Roman Bonnaire, Sportchef des Saarländischen Rundfunks und selbst aktiver Tischtennisspieler wagt im Magazin des Deutschen Tischtennis-Bundes vom Juli 2006 („zugegeben teils provokativ") einige Thesen und Forderungen, die zu mehr Tischtennis in den öffentlich-rechtlichen Anstalten führen könnten:

***Timo Boll** (25) – die Aufnahme entstand beim Länderspiel Deutschland gegen Niederlande 2003 in Augsburg – spielte in Bremen eine phantastische Mannschafts-Weltmeisterschaft. Die Nummer zwei der Weltrangliste verlor in den Gruppenspielen, dem Viertelfinale und im Match gegen Hongkong um Platz drei keine einzige Partie! Lediglich im Halbfinale gegen den Weltranglistenersten, den Chinesen Wang Liqin, zog Boll mit 2:3-Sätzen (nach einer 5:2-Führung im Entscheidungssatz) den Kürzeren. Nicht nur die Leistungen des deutschen Ausnahmespielers hätten mehr TV-Zeiten in ARD und ZDF verdient!*

- Timo Boll muss noch erfolgreicher werden. Die Latte liegt beim Gewinn einer Einzel-WM oder dem Olympiasieg.
- Timo Boll allein reicht nicht, der DTTB braucht zwei bis drei Top-Ten-Spieler, und China muss bei einer WM oder Olympia geschlagen werden.
- Es muss ernsthaft über eine zeitliche Begrenzung diskutiert werden. Spielen wir doch einfach einmal bei ausgesuchten Turnieren dreimal sieben Minuten oder fünfmal fünf Minuten, je nach Wettbewerb. (Das gilt aber dann nur für festzulegende TV-Wettbewerbe und nicht für alle Tischtennisspiele).
- Ein komplettes Verbot des Frischklebens. Das Spiel ist schnell genug.
- Verbot des Vorhand-Aufschlags. Aufschläge werden nur noch diagonal gemacht.

NEUE WARE EINGETROFFEN!
Orientalisches Traumland
Neuburger Str. 95 · 86167 Augsburg · Tel. 0821/4483464
Inh. Ibrahim Dabes
Wasserpfeifen · Tabak · Kohle · Bauchtanzkleidung · Ägyptische Geschenkartikel
Teppiche · Lampen · Wolldecken
ÖFFNUNGSZEITEN: Montag bis Freitag 11 bis 19 Uhr
Sa. 11 bis 16 Uhr
www.wasserpfeifentraumland.de · www.bauchtanztraumland.de

Ballongutscheine bei:
Bavaria Ballonfahrten GmbH
Hitzleriederstr. 15
D-87637 Seeg
Tel: 08364-986068
Fax: 08364-986069
Web: www.bavaria-ballon.de
Die Idee als Vereinsausflug!

# Senioren-Weltmeisterschaften 2006 in Bremen

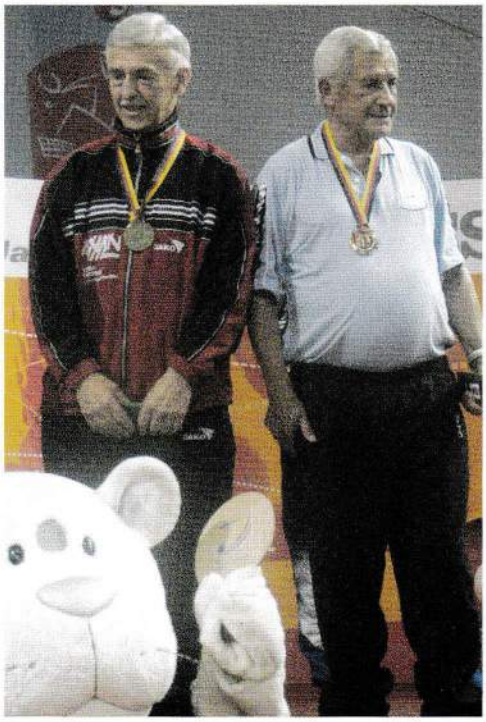
## Bedingungen wie für Profis – Toni Breumair ist Weltmeister!

Die erste Senioren-WM in Deutschland brachte einen neuen Teilnehmer-Rekord: Rund 3650 Seniorinnen und Senioren aus 60 Nationen – von Armenien über Neuseeland bis Wales – gingen an den Start. Unter den 154 Wettkampf-Tischen waren 9906 Quadratmeter roter Gerflor-Boden in den Hallen 1, 4 und 5 verlegt worden. 30 weitere Tische standen fürs Training bereit. 2500 Umrandungen haben die Boxen voneinander abgetrennt, über 10.000 Partien wurden absolviert. Nächster Austragungsort der WM ist Rio de Janeiro.

„Die Veranstaltung war an sich schon eine Riesen-Herausforderung, aber zusätzlich noch durch die Kombination mit den Mannschafts-Weltmeisterschaften", sagte Matthias Vatheuer, Generalsekretär des Deutschen Tischtennis-Bundes. Am 1. Mai erst hatte die LIEBHERR Mannschafts-WM 2006 geendet, die ebenfalls im AWD-Dome Bremen ausgetragen worden war. „Es war eine hohe Belastung für alle Mitarbeiter, ehrenamtliche, hauptamtliche sowie die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer. Mit dem Verlauf der Senioren-WM sind wir absolut zufrieden und haben auch von den Teilnehmern so viel Lob bekommen wie noch nie", bilanzierte Vatheuer. „Es waren Bedingungen wie für die Profis vor knapp drei Wochen, die wir hier zusammen mit unseren Bremer Partnern bieten konnten.

### Toni Breumair Senioren-Weltmeister

Sportlich gesehen, brachte Bremen einem Augsburger einen großen Erfolg. Toni Breumair, der im März 2007 seinen 80igsten Geburtstag feiert, wurde zusammen mit seinem Partner Otto Rau Weltmeister im Herren-Doppel in der Klasse Ü75. Bei den Senioren wurde der Toni, der am Tischtennis noch viel Spaß hat und regelmäßig bei seinem heutigen Verein SV Hammerschmiede trainiert, schon mehrfach deutscher Meister, aber dieser Titel war für ihn die Krönung im Seniorenbereich. In seiner aktiven Zeit spielte der Altmeister als knapp 40-jähriger noch beim Post SV Augsburg in der 1. Bundesliga, nahm an Welt- und Europameisterschaften teil und feierte neben dem Gewinn der deutschen Mannschaftsmeisterschaften mit dem MTV 79 München und dem TSV Milbertshofen mit dem 2. Platz im Einzel bei den Deutschen Einzelmeisterschaften 1960 in Essen seinen sicherlich größten Erfolg. Finalgegner war damals der unvergessene neunfache deutsche Einzelmeister Conny Freundorfer aus München.



***Toni Breumair** (rechts), viele Jahre beim Post SV aktiv und von 1966 bis 1968 noch in der Bundesliga dabei, gewann bei der Senioren-WM in Bremen mit Partner Otto Rau den Titel im Doppel in der Klasse Ü75.*

### *Danke an die Sponsoren*

*Stadtsparkasse, Augsburg*
*Opel-Sigg, Augsburg*
*Farbdrucke Bayerlein, Neusäß*
*Hauser Consulting, Augsburg*
*PSD-Bank München eG*
*Tibhar Tischtennis, Saarbrücken*

*und die Firmen, die uns in diesem Saison-Magazin mit ihrem Inserat unterstützen*

## *Schnuppertraining für Kids*

Für Jungen zwischen 7 und 9 Jahren, die gerne Tischtennis lernen möchten, bieten wir jeden Freitag von 17.30 bis 18.30 Uhr ein kostenloses Schnuppertraining an. Spielort ist die Turnhalle der Centerville-Volksschule, Columbusstraße 12 (Nähe Bgm.-Ackermann-Straße).

Liebe Eltern,
erfahrene Übungsleiter zeigen ihrem Kind wie es auf spielerische Weise eine interessante Sportart lernen kann. Mitzubringen sind Turnschuhe, ein Shirt und nach Möglichkeit ein Tischtennisschläger.

Kontaktadressen:
Peter Schnaas, Tel. 0821/92902, E-Mail: PSchnaas@t-online.de oder Rainer Storf, Tel. 0821/93853, E-Mail: R.Storf@gmx.de

# „Bergheil statt Pingpong" / Chinesische Hochzeit

Es hat schon Tradition, dass unsere Abteilung nach Abschluss der Saison einen Wochenendausflug auf eine Berghütte unternimmt. Über die Pfingstfeiertage war, wie meistens, die Haindl-Hütte bei Immenstadt das Ziel.
Vermittelt und mit organisiert von „Butzi" Mayr, der bei UPM (vormals Haindl) beschäftigt ist. Bergwandern, Spiele für Groß und Klein und natürlich Geselligkeit waren bei der 25-köpfigen Gruppe angesagt, darunter auch etliche Eltern mit ihren Kids.
Die Anfahrt erfolgte bereits am Freitagabend mit Pkws. Die gesamte Verpflegung für die Gruppe, organisiert unter der Regie von Renate Gerstmeyr, gehörte zum Reisegepäck. Am Samstag stand dann, nach ausgiebigem Frühstück, eine Wanderung auf dem Programm; einige „Fußkranke" schafften es allerdings nur zur nahe gelegenen Berghütte „Bärenfalle", wo sie bei schönem Wetter neben einem Weizenbier ebenfalls die prächtige Aussicht genießen konnten. Das Gros der Ausflügler absolvierte hingegen einen gut zweistündigen Fußmarsch.
Am Abend fanden sich dann alle wieder im Gemeinschaftsraum der Hütte ein. Die Damen tischten einen köstlichen Braten auf – danach ging es hoch her.
Kein Wunder, dass es die Ausflügler am Sonntag einigermaßen ruhig angehen ließen und sich vor der Rückreise zu keinen größeren Aktivitäten mehr aufraffen konnten.

## Tradition und Moderne

Unser Spitzenspieler Sichun Lu (29) hat am 10. Februar im chinesischen Konsulat in München seiner langjährigen Freundin Chang Xu (30) das Ja-Wort, auf Chinesisch Shi, gegeben. Mit Freunden und Bekannten wurde dann am 27. Mai im Pfarrheim in Mühlhausen bei Affing ausgiebig gefeiert.
Die Hochzeit, auf Chinesisch Yingqin, wie überall in der Welt auch in China ein großes Familienereignis und eine Mixtur zwischen chinesischer Tradition und westlichen Elementen, wurde dann am 5. August in Sichuns Heimatstadt Hefei gefeiert. Fast noch wichtiger als die Hochzeit selber, die in einem Restaurant oder Hotel gefeiert wird, sind in China die zugehörigen Fotos, aufgenommen von professionellen Hochzeitsfotografen. Während der stundenlangen Fotoaufnahmen wird das Paar mit Schminke und in aufwändigen Kostümen in Szene gesetzt: Von der chinesischen Tracht bis zum pinkfarbigen Federkleid.
Das Komplettpaket besteht aus Fotoalbum, Poster und Schüsselanhängern.
Das rechte Bild zeigt Chang und Sichun in der Prinz- und Prinzessinnen-Kleidung aus der letzten Dynastie von China, der Qing-Dynastie. 1911 wurde China dann zur Republik.


TT-Xpert.de

Andreas Dinauer Martin Lodner

Augsburg Dillingen Regensburg

Bei uns bekommt Ihr alles was das TT-Herz begehrt und das in **großer Auswahl** und zu **Top Konditionen.**

Fragt doch einfach mal nach!

Wochenendlehrgänge
Training in Eurem Verein
Kostenlosen Material-Test
und vieles mehr.

Shop Augsburg
TT-Xpert GbR
Wiesenstraße 5
86153 Augsburg

Tel.: 08 21 / 3 19 90 49
Fax: 08 21 / 3 19 90 51

Unser Ladengeschäft hat für Sie wie folgt geöffnet:

Mi. 14.00Uhr - 18.00Uhr
Do. 14.00Uhr - 18.00Uhr
Sa. 10.00Uhr - 13.00Uhr
... und nach Vereinbarung!!!

Tischtennis Trainingslager + Urlaub
in POREC Kroatien
an Pfingsten und im August

www.tt-xpert.de

Augsburg Dillingen Regensburg

# Abschlusstabellen der Saison 2005 / 2006

## Oberliga Süd, Gruppe Bayern

| | |
|---|---|
| 1. SpVgg Erdweg | 34:2 |
| 2. TuS Bad Aibling | 29:7 |
| 3. TuS 1860 Pfarrkirchen | 28:8 |
| 4. FC Bayern München | 24:12 |
| 5. Post SV Traunstein | 18:18 |
| 6. DJK SB Landshut | 14:22 |
| 7. TTC Tiefenlauter | 13:23 |
| 8. FC Nordhalben | 12:24 |
| 9. DJK SB Regensburg | 5:31 |
| **10. Post SV Augsburg** | **3:33** |

## Landesliga Südwest, Herren

| | |
|---|---|
| 1. TSV Schwabhausen | 35:5 |
| 2. TSV Murnau | 33:7 |
| **3. Post SV Augsburg 2** | **27:13** |
| 4. TTC Bad Wörishofen | 24:16 |
| 5. TSV Schwabmünchen 2 | 19:21 |
| 6. SpVgg Erdweg 2 | 19:21 |
| 7. SC Siegertshofen | 19:21 |
| 8. ESV München-Freimann | 18:22 |
| 9. SG Dösingen | 15:25 |
| 10. TSG Augsburg-Hochzoll | 8:32 |
| 11. TSV Haunstetten | 3:37 |

## 1. Bezirksliga Herren

| | |
|---|---|
| **1. Post SV Augsburg 3** | **36:4** |
| 2. TV Kempten | 32:8 |
| 3. TV Waal | 30:10 |
| 4. TSV Rain/Lech 2 | 29:11 |
| 5. SV Unterknöringen | 20:20 |
| 6. TSG Augsburg 1885 | 18:22 |
| 7. Müllermilch Langweid 2 | 16:24 |
| 8. SV Steinheim | 14:26 |
| 9. VfL Günzburg | 11:29 |
| 10. TTSC Warmisried | 9:31 |
| 11. DJK Augsburg-Nord | 5:35 |

## 2. Bezirksliga Nord Herren

| | |
|---|---|
| 1. Kissinger SC | 38:2 |
| 2. TSV 1868 Aichach | 32:8 |
| **3. Post SV Augsburg 4** | **22:18** |
| 4. TSG Thannhausen | 22:18 |
| 5. SpVgg Westheim | 20:20 |
| 6. TTC Memmenhausen | 19:21 |
| 7. Müllermilch Langweid 3 | 16:24 |
| 8. SV 1949 Holzheim | 16:24 |
| 9. TSV Dinkelscherben | 15:25 |
| 10. TSV Wertingen | 13:27 |
| 11. TSV Gersthofen | 7:33 |

## 1. Kreisliga Herren

| | |
|---|---|
| 1. TTC Friedberg | 36:0 |
| 2. TSG Augsburg-Hochzoll 3 | 28:8 |
| 3. Kissinger SC 2 | 27:9 |
| 4. TSV Schwaben Augsburg | 20:16 |
| 5. TSV Bobingen 2 | 17:19 |
| **6. Post SV Augsburg 5** | **17:19** |
| 7. TSV Merching | 14:22 |
| 8. TSV Göggingen 1875 | 13:23 |
| 9. TSG Augsburg-Hochzoll 4 | 5:31 |
| 10. SSV Bobingen 2 | 3:33 |

## 2. Kreisliga Ost Herren

| | |
|---|---|
| 1. TSV Königsbrunn 2 | 34:2 |
| 2. TSV Augsburg-Pfersee | 32:4 |
| 3. Kissinger SC 3 | 25:11 |
| 4. SSV Anhausen | 24:12 |
| 5. Polizei SV Augsburg | 22:14 |
| 6. SSV Wollishausen | 16:20 |
| 7. TSG Augsburg-Hochzoll 5 | 12:24 |
| 8. SV Ried | 7:29 |
| **9. Post SV Augsburg 6** | **5:31** |
| 10. DJK Augsburg Hochzoll 2 | 3:33 |

## 1. Bezirksliga Damen

| | |
|---|---|
| 1. FC Hawangen | 31:5 |
| **2. Post SV Augsburg** | **26:10** |
| 3. SSV Wildpoldsried 2 | 21:15 |
| 4. TSV Burgau | 20:16 |
| 5. TV 1862 Dillingen | 19:17 |
| 6. SC Biberbach | 16:20 |
| 7. TSV Heising | 16:20 |
| 8. TSV Wertingen | 13:23 |
| 9. SSV Anhausen | 10:26 |
| 10. TSC Durach | 8:28 |

## Bayernliga Süd Jungen

| | |
|---|---|
| 1. FC Bayern München | 31:5 |
| 2. TSV Königsbrunn | 27:9 |
| 3. TSV 1868 Aichach | 26:10 |
| 4. SpVgg München-Thalkirchen | 20:16 |
| 5. TSV Peißenberg | 19:17 |
| **6. Post SV Augsburg** | **18:18** |
| 7. TV Laufen | 15:21 |
| 8. TSV Hohenpeißenberg | 12:24 |
| 9. FC Bayern München 2 | 7:29 |
| 10. TTC Eggenfelden | 5:31 |

## 1. Bezirksliga Jungen

| | |
|---|---|
| 1. DJK Augsburg-Nord | 24:8 |
| 2. TSV 1862 Obergünzburg | 24:8 |
| 3. TV 1862 Dillingen | 23:9 |
| 4. SV Unterknöringen | 20:12 |
| 5. TSV Herbertshofen | 16:16 |
| 6. SG Dösingen | 16:16 |
| **7. Post SV Augsburg 2** | **15:17** |
| 8. SV Villenbach | 4:28 |
| 9. VSC 1862 Donauwörth | 2:30 |

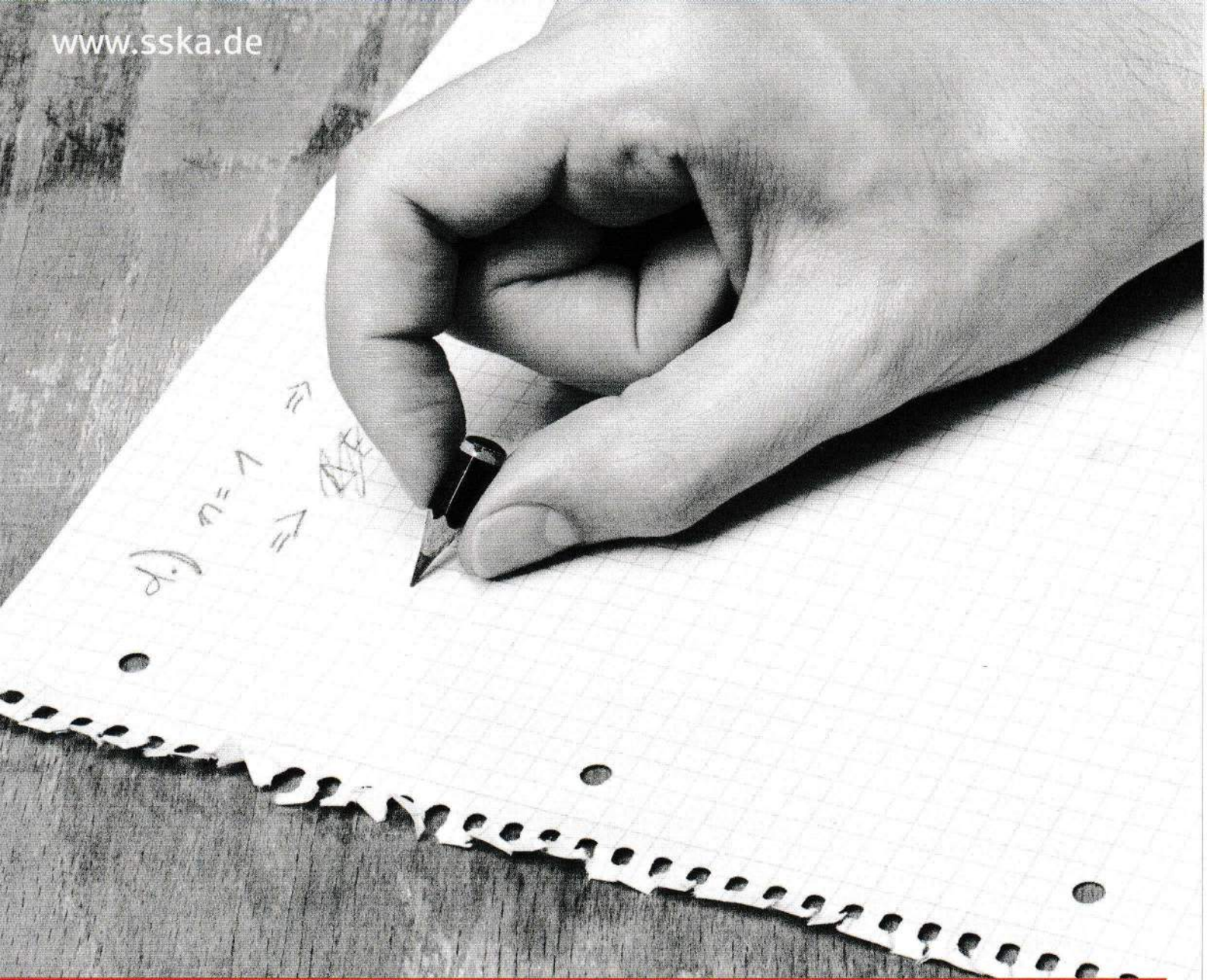
## 1. Kreisliga Jungen

| | |
|---|---|
| 1. TSV Haunstetten 1892 | 18:2 |
| 2. TSV Königsbrunn 3 | 16:4 |
| 3. TSG Augsburg-Hochzoll 2 | 12:8 |
| 4. TSV Bobingen 2 | 7:13 |
| 5. Kissinger SC | 6:14 |
| **6. Post SV Augsburg 3** | **1:19** |

## Kreisliga Ost Jungen

| | |
|---|---|
| 1. TSG Augsburg-Hochzoll 3 | 27:1 |
| 2. SSV Wollishausen | 23:5 |
| 3. TSV Königsbrunn 5 | 19:9 |
| 4. TSV Bobingen 5 | 18:10 |
| 5. TSV Göggingen 2 | 10:18 |
| 6. SSV Bobingen | 8:20 |
| 7. DJK Augsburg CCS | 5:23 |
| 8. SSV Anhausen | 2:26 |
| 9. Post SV Augsburg 4 | zurückgezogen |

www.sska.de



# Damit Ihnen im Studium nicht die Mittel ausgehen.

Sparkassen-Bildungskredit.

Stadtsparkasse Augsburg

Bevor Ihr Studium zu kurz kommt, kommen Sie lieber zu uns. Denn mit dem Sparkassen-Bildungskredit erhalten Sie die gewünschte Finanzierung und bleiben flexibel bei der Rückzahlung. Mehr Informationen dazu in Ihrer Geschäftsstelle und unter www.sska.de. **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**

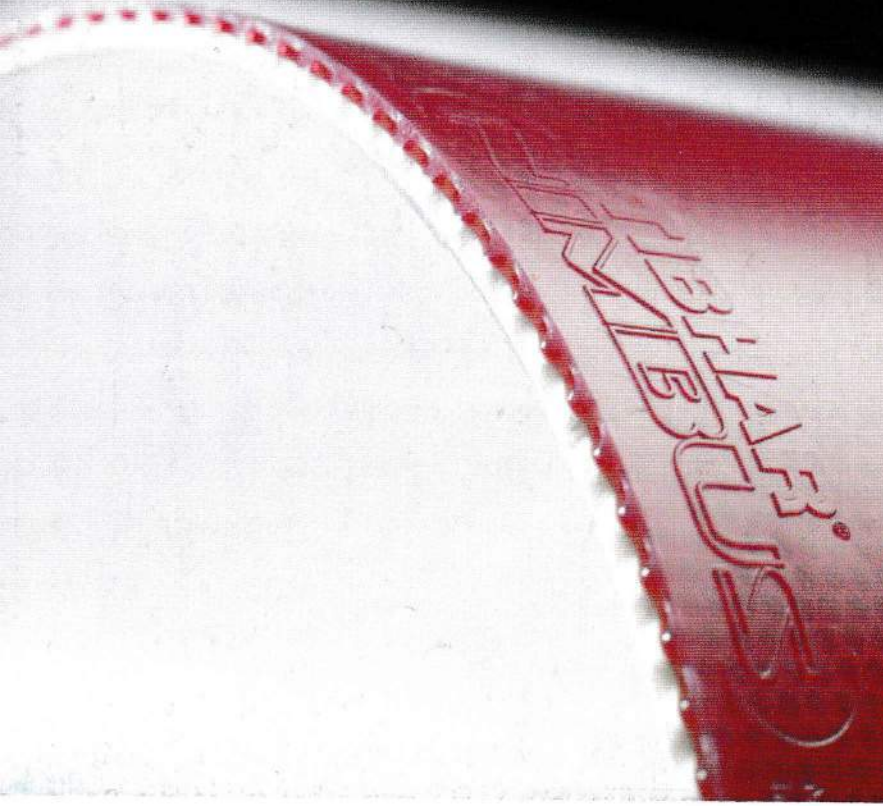
TIBHAR

# NIMBUS

SPI speedeffect inside

## ... seiner Zeit weit voraus

Der TIBHAR NIMBUS braucht nicht mehr frischgeklebt zu werden. Er hat das neue „Speedglue-Effect Inside" System SPI von TIBHAR, bei dem alle wesentlichen Faktoren des Frischklebens fest im Belag integriert sind. Ganz ohne zu kleben eröffnet Nimbus eine fantastische Spin-Speed-Dynamik, man spürt das typische weiche Treff-Gefühl gepaart mit dem typischen Sound des Frischklebens. Mit dem TIBHAR Nimbus sind auch Spitzenspieler nicht mehr auf das Frischkleben angewiesen.




CLEAR TECHNOLOGY

TIBHAR CLEAR ist ein neuer, glasklarer Gummi.
Die Basis dieser neuen Technik liegt in einer drastischen Verkleinerung der Teilchendurchmesser der Reaktions-Chemikalien. Dadurch gibt es weniger störende Nebeneffekte. Die Folgen beeindrucken: verbesserte Dynamik der Beläge durch eine präzisere Vulkanisation, verbesserte Haltbarkeit des gesamten Belages.
TIBHAR CLEAR ist Fortschritt, den man sehen kann.